



Blickpunkt

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde 85293 Reichertshausen

Mittwoch, 17. 04. 2019



Nummer 4 / Jahrgang 35

Schön, dass es so etwas gibt!

Ostern ist ein Fest der Freude. Nach der christlichen Glaubenslehre ist Ostersonntag der Festtag der Auferstehung Jesu Christi, der nach dem Neuen Testament als Sohn Gottes den Tod überwunden hat. Es ist der ranghöchste Feiertag im Kirchenjahr.



Dieses Ereignis wird auf verschiedenste Art und Weise gefeiert.

Wie Sie einem Artikel unter der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“ entnehmen können, spielen Ostereier dabei eine besondere Rolle. In unserer Gemeinde kommt dies in Langwaid besonders zum Ausdruck.



Alljährlich treffen sich dort zahlreiche Frauen aus der Dorfgemeinschaft, um den Johannes-Brunnen auf dem Dorfplatz mit über 1.300 handgemalten Ostereiern zu schmücken. Das ist Brauchtum und gelebte Tradition, die unser Bayernland prägt und unsere Heimat als besonders lebens- und liebenswert auszeichnet!

ÖFFNUNGSZEITEN UND WICHTIGE RUFNUMMERN

Gemeindeverwaltung Reichertshausen

Pfaffenhofer Straße 2, Tel. 08441/858-0, FAX 858-58

Bürgermeister Reinhard Heinrich	858-10
Vorzimmer: Frau Kratzl	858-15
Frau Denk	858-16

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleitung	Herr Fuchs	858-20
Personal-/Stellenmanagement		
Beitragsabrechnungen, Kommunalunternehmen „Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen“:	Frau Satzger	858-25
Öffentl. Sicherheit + Ordnung, Fundamt, gdl. Homepage,	Frau Kronawitter	858-22
Einwohnermeldeamt,	Frau Nägerl	858-23
Passamt, Wahlen:		
Standesamt, Renten,	Frau Neumeier	858-50
Friedhofsverwaltung:	Frau Bitscher	858-51

Finanzverwaltung

Kämmerei,	Frau Schlund	858-30
EDV-Administration:	Herr Fuhrberg	858-31
Kasse:	Frau Furch	858-32
Steuern + Gebühren:	Frau Hepting	858-33

Bauamt

Bauwesen: (Bauanträge, Bauleitplanung etc.)	Frau Kleiner	858-45
	Herr Fischer	858-46
Gdl. Liegenschaften (Hoch- und Tiefbau)	Herr Mayer	858-40
	Frau Bauer	858-42
Straßen-/Wegerecht, Hallenbelegungen	Frau Hiereth	858-43

Parteiverkehr:	Mo. – Mi.	08.15 bis 12.00 Uhr
	Do.	15.00 bis 19.30 Uhr
	Fr.	geschlossen

Internet: www.reichertshausen.de
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Weitere Rufnummern:

Bauhof, Sonnenweg 9, Reichertshausen	793 004
Bauhof (Leiter)	0175/2643270
Bauhof (außerhalb der Dienstzeiten)	0172/1028819
Wasserwerk (Notruf)	0175/2643280
Klärwerk (Notruf)	0175/2643290
Recyclinghof	803 804
Gdl. Kindergarten Reichertshausen	804 799
Gdl. Kindergarten Steinkirchen	08137/2555
Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“	859 0 759
Bücherei	879 500
Hans-Oberhauser-Grund- u. Mittelschule Reichertsh.	8998-0
Grundschule Steinkirchen	08137/7441

Öffnungszeiten:

Bücherei:		Recyclinghof:	
Di.	16.00 – 19.00 Uhr	Di.	17.00 – 19.00 Uhr
Mi.	09.00 – 12.00 Uhr	Do.	17.00 – 19.00 Uhr
Fr.	15.00 – 19.00 Uhr	Fr.	16.00 – 19.00 Uhr
Sa.	10.00 – 13.00 Uhr	Sa.	09.00 – 13.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

Vorankündigung Volksfest 2019	44
AUS DEM GEMEINDERAT	
Gemeinderatssitzung am 21.03.2019	3
AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG	
90. Geburtstag von Altbürgermeister Hans Oberhauser	6
Großes Konzert der „Stoakirchana“ in der Ilmtal-Halle	6
Nachruf Anton Lönner	7
Hinweis zum Abbrennen von Jaudus- bzw. Osterfeuern sowie allgemeine Verhaltensregeln bei der sog. „Freinacht“	7
Stellenanzeige: Aushilfen für gdl. Wertstoffhof gesucht	8
Nostalgisches Musikkaleidoskop in der Gemeindebücherei	8
Die Gemeindebücherei Reichertshausen informiert	8
Maibaum aufstellen am 1. Mai	9
Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen	9
Kulturprogramm: Konzert Blechbläserquintett „Brass à Noble“	9
ABFALLENTSORGUNG	
Das Abfallwirtschaftsamt Pfaffenhofen informiert	10
WIR GRATULIEREN	12
STERBEFÄLLE	12
INFORMATIONEN	
Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert	13
KUS: Fest der Spargelvielfalt	13
Möglichst viel Geld vom Finanzamt zurückholen	14
Die „Feldlerche“ ist der Vogel des Jahres 2019	14
Die Caritas Pfaffenhofen informiert	15
KIRCHLICHE NACHRICHTEN	
Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert	16
Gottesdienststörung des Pfarrverbandes Jetzendorf/Steinkirchen	19
Die Bedeutung der Ostereier	20
Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen	21
Segnung im eigenen Haus	23
SCHULNACHRICHTEN	
Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert	24
NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN KINDERGÄRTEN	
Der Gdl. Kindergarten Reichertshausen informiert	26
Der Gdl. Kindergarten Steinkirchen informiert	26
AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“	27
CAFÉTREFF DER NACHBARSCHAFTSHILFE	27
WICHTIGE HINWEISE	
Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „Blickpunkt“	27
Farbige Logos für Artikel	27
WISSENSWERTES	
Der Obst- u. Gartenbauverein Reichertshausen e.V. informiert	28
AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN	
Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert	29
Der TSV Reichertshausen informiert	30
Der Golfclub Schloss Reichertshausen e.V. informiert	31
Der VdK Ortsverband Reichertshausen informiert	32
Der Tennisclub Reichertshausen informiert	32
Die Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V. informiert	32
Der Katholische Frauenbund Reichertshausen informiert	33
Der Gesangverein „Frohsinn“ Reichertshausen e.V. informiert	33
Die Spielvereinigung Steinkirchen informiert	33
Der Kath. Burschenverein Steinkirchen informiert	34
Der Kath. Burschenverein Steinkirchen und die FFW Steinkirchen informieren	34
Der Schützenverein „D’Wildschützen“ Landwaid informiert	35
Der Schützenverein „Eichenlaub“ Lausham informiert	36
Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf informiert	36
„BUNT GEMISCHT“	37
ZU GUTER LETZT	37

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung am 21.03.2019

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung 13 Gemeinderatsmitglieder begrüßen. Außerdem waren Geschäftsleiter Günter Fuchs, Kämmerin Ulrike Schlund, Bauamtsleiter Bernhard Mayer sowie seine Mitarbeiterin Juliane Kleinert anwesend. Entschuldigt fehlten die Gemeinderäte Lorenz Dick, Klaus König und Wolfgang Linner.

Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.02.2019

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig anerkannt. Enthaltung gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister, da er auf der Sitzung am 21.02.2019 nicht anwesend war.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten

1. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Gewerbehalle auf Fl.Nr. 368/18 Gemarkung Paindorf

Beantragt wird der Neubau eines Einfamilienhauses mit Gewerbehalle auf dem Grundstück Fl. Nr. 368/18 der Gemarkung Paindorf. Das Vorhaben widerspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 28 „GE Grafing“ 1. Änderung in geringem Umfang. Durch das schräge Verlaufen der Baugrenze fällt die Ecke im Süd-Westen des Wohnhauses über die Baugrenze. Die Überschreitung beträgt 0,664 m². Dies bedeutet, dass die Baugrenze nur in geringem Maß überschritten wird. Aufgrund der Planabweichung wird eine Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB beantragt.

Alle weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes werden eingehalten.

Die erforderlichen Stellplätze sind vollumfänglich nachgewiesen. Die Verwaltung schlug dem Gemeinderat vor, dem Bauantrag sowie der erforderlichen Befreiung zuzustimmen, da die Baugrenzenüberschreitung nur geringfügig ist.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt, der beantragten Befreiung der Überschreitung der Baugrenze wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

2. Bauantrag zum Neubau eines Hofladens mit Nebenräumen und Halle für landwirtschaftliche Geräte auf Fl.Nr. 578 Gemarkung Reichertshausen

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 578 der Gemarkung Reichertshausen wird der Neubau eines Hofladens mit Nebenräumen und Halle für landwirtschaftliche Geräte beantragt. Dieses Grundstück befindet sich im Außenbereich nach § 35 BauGB. Für die Realisierung des Bauvorhabens soll die bestehende Scheune abgebrochen werden. Die Erschließung und die Zufahrt sind gesichert. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Pfaffenhofen entscheidet über die Privilegierung des Vorhabens gem. § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB – wenn diese erteilt wird, stehen nach Meinung des gdl. Bauamtes keine städtebaulichen Gründe entgegen, zumal auch die erforderlichen Stellplätze vollumfänglich nachgewiesen sind.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt, die Privilegierung ist dem Landratsamt gegenüber nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

3. Anfrage der Deutschen Telekom betreffend eines Mobilfunk-Standortes für den Raum Triefing/Langwaid

Die Deutsche Telekom Technik GmbH beabsichtigt im Raum Triefing/Langwaid die Errichtung eines zusätzlichen Mobilfunksenders. In diesem Zusammenhang wird die Gemeinde Reichertshausen beteiligt und kann Vorschläge für den künftigen Standort vorbringen. Eine Verpflichtung der Telekom zur Umsetzung an einen dieser gemeldeten Standorte besteht nicht.

Von der Verwaltung wurden zwei Standorte genauer betrachtet und dem Gemeinderat vorgestellt. Der Standort 1 liegt im Bereich der Ökofläche auf Fl.Nr. 517 Gemarkung Langwaid. Der Standort 2 befindet sich neben der Be-/Entlüftungsstation für die Zentrale Wasserversorgungsanlage auf der Fl.Nr. 508 Gemarkung Langwaid. Beide Standorte befinden sich auf einem hochgelegenen Niveau und können demnach einen größeren Empfangs-/Sendebereich abdecken.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Deutschen Telekom sollen die beiden genannten Standorte bevorzugt angeboten werden. Priorität 1 liegt dabei beim Standort Fl.Nr. 517 Gemarkung Langwaid und die Priorität 2 beim Standort Fl.Nr. 508 Gemarkung Langwaid.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

4. Ergebnis der Verkehrsschau von der Gemeindeverbindungsstraße Reichertshausen – Grafing – Paindorf – Oberpaindorf

Am 06. März 2019 erfolgte eine Vor-Ort-Besichtigung, an der neben Herrn Haltmayer als Verkehrssachbearbeiter von der Polizeiinspektion Pfaffenhofen, dem Bauamtsleiter der Gemeinde Reichertshausen Herrn Mayer auch 2. Bürgermeister Erwin Renauer teilnahmen, da Herr Heinrich in Urlaub verreist war.

Laut Herrn Haltmayer ist eine Linierung aus rechtlicher Sicht nicht nötig, obwohl der Seitenstreifen geringer wurde. Es wäre somit eine rein freiwillige Leistung der Gemeinde. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass es bereits eine bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung auf max. 70 Stundenkilometer sowie eine Beschilderung mit StVO Zeichen 388 „Seitenstreifen für mehrspurige Kraftfahrzeuge nicht befahrbar“ gibt.

Sollte trotzdem eine Linierung gewünscht sein, würde dies für den Streckenabschnitt Grafing bis Paindorf sowie Paindorf bis Oberpaindorf entsprechend einem Angebot der Fa. Pfnür Verkehrstechnik Kosten in Höhe von brutto ca. 12.700,00 Euro ausmachen.

Im Anschluss an diese Sachvorträge wurde ausgiebig über die verschiedenen Möglichkeiten debattiert. Hierbei wurde neben einer beidseitigen Linierung der Straßenränder auch nur eine Linierung auf einer Straßenseite, allerdings mit einem Abstand von 30 cm zum Straßenrand als weiterer Antrag eingebracht. Die Straße wird dann zwar noch enger als sie bisher schon war, dafür bekommt man aber einen Sicherheitsstreifen für Fußgänger und Radfahrer.

Nach einer ausführlichen Diskussion stimmte der Gemeinderat über folgende Beschlüsse ab:

Eine Linierung soll an beiden Straßenrändern erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 6 : 8

(2. Bürgermeister Erwin Renauer und die Gemeinderäte Stefan Finkenzeller, Marianne Knoll, Franz Lechner, Franz Möckl und Konrad Moll für den Beschluss)

Da dieser Antrag keine Mehrheit fand, wurde der Vorschlag einer Linierung auf nur einer Seite, allerdings mit einem Abstand von 30 cm zum Straßenrand zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 3 : 11
(3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister und die Gemeinderäte Gerhard Bischoff und Konrad Mayer für den Beschluss)

Es fand also kein Beschlussantrag eine Mehrheit. Dies bedeutet, dass so wie bei anderen Straßen keine Seitenlinierung erstellt wird. 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich brachte aber die Anregung ein, dass bei der Planung für einen separaten Geh- und Radweg vor allem an den besonderen Stellen ein größerer Grunderwerb erfolgen soll, damit dort dann beim Bau ein breiteres Bankett erstellt werden kann.

Bauamtsleiter Bernhard Mayer informierte anschließend noch über den weiteren Zeitplan von den Sanierungsmaßnahmen an der Gemeindeverbindungsstraße.

Im Bereich der Ortsverbindungsstraße zwischen Paindorf und Oberpaindorf wird es ab dem 27.03.2019 zu Einschränkungen der Befahrbarkeit kommen. Bereits ab Donnerstag, den 28.03.2019 ab ca. 06.30 Uhr wird die Straße für den kompletten Verkehr (auch für Fahrradfahrer/Fußgänger) gesperrt. Die Umleitung erfolgt aus beiden Richtungen über die Staatsstraße 2337 von Lausham herkommend. Am Montag, den 01.04.2019 wird mit den Vorbereitungen sowie anschließend mit den Asphaltarbeiten begonnen. Am 04.04.2019 ist schließlich geplant, die Bankette wiederherzustellen. Die zeitnahe Beendigung der Arbeiten soll voraussichtlich am Samstag, den 06.04.2019 erfolgen. Anschließend ist die Verbindungsstraße wieder befahrbar. Bei ungünstiger Witterung können/werden sich die Arbeiten eventuell etwas verschieben. Soweit es möglich ist, werden wir hierauf im Pfaffenhofener Kurier bzw. der Web-Seite der Gemeinde Reichertshausen schnellstmöglich hinweisen.

5. Aufstellung eines Briefkastens im Zentrum von Reichertshausen

Der bestehende Briefkasten am ehemaligen EDEKA-Standort wurde abgebaut. Da dieser Briefkasten sehr gut angenommen wurde, ist ein zusätzlicher Briefkasten am bisherigen Standort beantragt worden.

Dies wurde durch die Deutsche Post AG abgelehnt, da die erforderliche Flächendeckung lt. Postuniversaldienstleistungsverordnung gegeben ist.

Die Deutsche Post wäre allerdings mit der Versetzung des bestehenden Briefkastens am Bahnhof in das Zentrum einverstanden. Der bestehende Briefkasten am Bahnhof wird nämlich nur sehr wenig genutzt. Für eine Versetzung wird aber ein Standort auf öffentlichem Grund benötigt.

Die Verwaltung schlug hierzu die Grünfläche bei der Kurzparkzone an der B13 vor dem Rathausplatz vor. Dies wäre auch in unmittelbarer Nähe zur Bushaltestelle. Damit wäre ein zentraler Platz für den Briefkasten vorhanden, der grundsätzlich gut erreichbar ist.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der vorgestellte Platz soll der Deutschen Post AG als Standort vorgeschlagen werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

6. Sonstiges

a) Verkehrssituation am Kammerer Berg/Zufahrt zum EDEKA

Die aktuelle Situation weist als Vorfahrtberechtigte Straße den „Kammerer Berg“ aus. Die „Freiherr-von-Cetto-Straße“ ist deswegen als Nebenstraße mit dem Zeichen „Vorfahrt gewähren“ gekennzeichnet.

Aufgrund der unterschiedlichen Verkehrsbelastung, die eine deutliche höhere Frequenz in die „Freiherr-von-Cetto-Straße“ darstellt, sollte die Vorfahrt den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Die „Freiherr-von-Cetto-Straße“ soll demzufolge eine Vorfahrtsstraße werden und die von der Siedlungsstraße „Kammerer Berg“ kommenden Fahrzeuge müssen Vorfahrt gewähren. Damit der Fußgängerüberweg noch sicherer wird, soll die entsprechende Fläche rot aufgespritzt werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion stimmte der Gemeinderat der Änderung der Vorfahrtsregel einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

b) Aktueller Stand zur Brücke Kohlmühle

Verschiedene Möglichkeiten zum Bau der Brücke wurden bereits abgeklärt. Diese wurden in der Sitzung am 31.01.2019 ausgiebig vorgestellt. Als einzig sinnvoll machbare Variante wurde eine kurzzeitige Umleitung der Ilm beschlossen, da ein stets ausreichender Wasserabfluss gewährleistet sein muss.

Die Untere Naturschutzbehörde benötigt für die endgültige Prüfung allerdings noch einen landschaftspflegerischen Begleitplan. Sollten hierbei keine weiteren Probleme auftauchen, bestehen gegen die Ausführung der Umleitung keine Bedenken.

Da das Büro WipflerPLAN bereits mit der hydraulischen Berechnung beauftragt war, sollte auch der landschaftspflegerische Begleitplan durch dieses Ingenieurbüro erstellt werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion stimmte der Gemeinderat der Beauftragung des Büros WipflerPLAN zur Erstellung des landschaftspflegerischen Begleitplanes zu.

Abstimmungsergebnis: 11 : 3

(Gegenstimmen von 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister und den Gemeinderäten Gerhard Bischoff und Konrad Mayer)

Jahresrechnung 2018

1. Beratung und Beschlussfassung zum Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2018 wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Ladung zugesandt. Auf Rückfrage von 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich zeigte sich kein Bedarf an einer Aussprache.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Rechenschaftsbericht wird so wie vorgelegt zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

2. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Dem Gemeinderat wurde bekanntgegeben, dass es im Haushaltsvollzug 2018 zu keiner außerplanmäßigen Ausgabe kam. Die

Haushaltsansätze im Verwaltungshaushalt wurden in 33 Fällen, im Vermögenshaushalt in 4 Fällen überschritten. Sämtliche Mehrausgaben wurden durch entsprechende Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen vollständig gedeckt, so dass es im laufenden Haushaltsvollzug zu keinen Unterdeckungen kam.

Bei den Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sieht der Gemeinderat keine Probleme. Die endgültige Zustimmung soll aber erst nach der Behandlung im örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

3. Sonstiges

Der Termin für die örtliche Rechnungsprüfung 2018 wird von Wolfgang Linner als Vorsitzender des Ausschusses zeitnah festgelegt.

Bekanntgaben, Informationen

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Nächste Sitzung des Gemeinderates und evtl. vom KIG am 17.04.2019
- Der Bezug des Gebäudes Ilmtal 5 ist nun definitiv für 01.05.2019 vorgesehen.
- Die Einweihung der generalsanierten Grund- und Mittelschule wurde auf Samstag, den 20.07.2019 verlegt, da sich einige Eltern beschwert haben, dass ihre Kinder bei einer Einweihung am Freitag, den 05.07.2019 schon vorzeitig nach Hause kommen.
- Zur Anfrage von Gemeinderat Lorenz Dick vom 21.02.2019 wird mitgeteilt, dass in einer Besprechung am 13.12.2018 vom Planungsbüro mit der Firma RDN vereinbart wurde, dass der im Zuge des Neubaus von der 4. Kindertagesstätte in Steinkirchen ausgebaut, aber noch brauchbare Schotter für einen Wiedereinbau zwischengelagert wird und deshalb nicht für Wegebau zur Verfügung steht.
- Der Zuschuss des Freistaates Bayern zu den Kindergartengebühren in Höhe von 100,- € wird im Vorgriff auf die Erstattungsregelungen des Freistaates Bayern ab April 2019 bereits in Abzug gebracht.

Generalsanierung der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen

hier: Vergabe des Mülltonnenhauses

In der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2014 wurde der Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Reichertshausen gefasst.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung wurden 16 Firmen die Ausschreibungsunterlagen zugesandt. 5 Angebote wurden abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Fritz Ettenreich GmbH aus Ehekirchen mit einer geprüften Summe in Höhe von 14.596,54 € brutto. Die Kostenberechnung vom 14.03.2019 lag bei 30.928,10 € brutto. Dies ergibt erfreulicherweise eine Minderung von 16.331,56 € brutto bzw. 52,8%.

Das teuerste Angebot belief sich auf eine Bruttogesamtsumme von 52.217,20 €.

Das Kostenangebot der günstigsten anzubietenden Firma ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Vorgaben werden im vollen Umfang erfüllt.

Die Verwaltung schlug deshalb vor, den Auftrag an die Firma Ettenreich GmbH zu vergeben.

Nach nur einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Ettenreich GmbH zum Angebotspreis von brutto 14.596,54 € wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Endgültige Bestellung der stellvertretenden Leitung in der Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“ sowie im Gdl. Kindergarten Reichertshausen

Die stellvertretende Leiterin der Kinderkrippe Reichertshausen, Michaela Landsberger, wurde auf ihrem Antrag hin wegen einer privaten Fortbildung ab September 2017 für ein Jahr beurlaubt. Als stellvertretende Leiterin wurde während dieser Zeit Sybille Stolle ernannt. Frau Landsberger hat zum September 2018 ihre Tätigkeit wieder aufgenommen. Sie möchte aber nur noch 18 Stunden pro Woche in unserer Einrichtung arbeiten. Sie hat deshalb erklärt, die stellvertretende Leitung nicht mehr übernehmen zu wollen. Aus diesem Grund soll Sybille Stolle, die sich in diesem Jahr sehr gut bewährt hat, auch weiterhin mit der stellvertretenden Leitung in der Kinderkrippe Reichertshausen beauftragt werden.

Im Gdl. Kindergarten Reichertshausen erkrankte die stellvertretende Leitung Birgit Müller schwer. Als stellvertretende Leitung während der Krankheitsphase wurde Lena Schaper ernannt. Frau Müller hat nun zum 01.04.2019 einen Rentenbescheid wegen Erwerbsunfähigkeit erhalten und wird ihre Tätigkeit nicht wieder aufnehmen. Aus diesem Grund soll Frau Schaper, die sich in dieser Zeit ebenfalls sehr gut bewährt hat, dauerhaft mit der stellvertretenden Leitung im Kindergarten Reichertshausen beauftragt werden.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Sybille Stolle wird endgültig zur stellvertretenden Leiterin in der Gdl. Kinderkrippe Reichertshausen und Lena Schaper dauerhaft zur stellvertretenden Leiterin des Gdl. Kindergartens Reichertshausen ernannt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich die Sitzung um 21.00 Uhr schließen.



Sie können die Gemeinde auch jederzeit unter www.reichertshausen.de „online“ erreichen.

Der gemeindliche Internetauftritt bietet eine geballte Ladung an Informationen. Neben einem hohen Servicewert finden Sie dort auch nützliche „Links“ zu weiteren hilfreichen News. Neben aktuellen Meldungen, Veranstaltungsterminen bzw. Hinweisen, den verschiedenen Ansprechpartnern sowie umfangreichen Infos zum Vereinswesen sind auch Formulare gespeichert, die Sie herunterladen bzw. am PC ausfüllen können.

Wie Sie sehen können, ist auf unseren Internet-Seiten sehr viel Interessantes zu erfahren. Schauen Sie doch einmal rein, Sie werden feststellen, es lohnt sich.

90. Geburtstag von Altbürgermeister Hans Oberhauser

Reichertshausen hat Hans Oberhauser viel zu verdanken.



29 Jahre lenkte er von 1966 bis 1995 die Geschicke der Gemeinde mit großem Erfolg.

Am 02.04.2019 wäre er 90 Jahre alt geworden.

In Dankbarkeit für sein Wirken legte sein Nachfolger Reinhard Heinrich zu seinem Gedenken eine Blumenschale auf seinem Grab im kirchlichen Friedhof Reichertshausen nieder.

Wolf fest, der neben 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich und seinem Vize Erwin Renauer nebst deren Gattinnen unter den Gästen war. Und Wolf hatte recht, denn die drei Klausurtagung zur Konzertvorbereitung unter dem Profi-Dirigenten Wilfried Rösch haben sich bezahlt gemacht. Hörbar gleich zu Beginn, denn mit dem „Kometenflug“ von Alexander Pflieger hob das Ensemble schwungvoll ab und schwang sich hoch zu einer Vielzahl musikalischer Blasmusik-Preziosen, die zusammen ein Programm aus 16 Titeln bildeten, zwei mehr als noch im Jahr zuvor. „Deshalb wird die Pause kürzer“, kündigte Bachl als Konsequenz an und begrüßte noch schnell die Vertreter von elf Blasmusikkapellen von Hohenkammer bis aus Nähe Aschaffenburg. Insbesondere aber Pfarrvikar Florian Regner als Moderator des Abends, der die Stoakirchana als „Aushängeschild der Gemeinde Reichertshausen“ bezeichnete.

Bei der Polka „Nechod k nám trat“ erstmals das Gesangsduo Stefan Bachl und Bettina Kraus auf den Plan, dem Gesangstext „schön, dass wir uns einmal wiedersehen“ konnten die Zuhörer durchaus zustimmen. Die darauffolgende „Hanna-Polka“, im Original eigentlich für eine kleine Besetzung arrangiert, überzeugte durch ein großes Klangvolumen mit wechselnden Tempi, Ritardandi mitten im Stück und der Dynamik von piano bis forte. Ein absoluter Hit der Blasmusik ist „Kleine Anuschka“ von Robert Payer, dargeboten von dem laut Regner „singenden Traumpaar Stefan und Bettina“. Den altbekannten Ohrwurm „Egerland Heimatland“ in der Originalversion zu präsentieren, darauf lege Stefan Bachl großen Wert, erklärte Moderator Regner. „Wenn man katholisch ist, dann ist man auch beim Original, da lege ich besonders großen Wert darauf“, fügte er zum Gaudium des Publikums hinzu.

Neben anderen Titeln stand nach der Pause der niederbayerische „Waldler Marsch“ auf dem Programm, von der Musikerin Marion Bradl mit einer Zusatzstrophe versehen, die sich auf die Hölledau bezog und dem Publikum zum Mitsingen zur Verfügung stand. Mit auf dem Programm standen „Tausend süße junge Mädchen“, als Musiktitel versteht sich, und sogar der Tango „O Donna Clara“ mit Bettina Kraus als Solistin. Ein rundes, vielseitiges Programm also, das nach Zugaben verlangte, zumindest nach Ansicht des Publikums. Dem kam Bachl gerne nach, lobte zuerst aber Moderator Florian Regner unter zustimmendem Beifall der Zuhörer. Die Zugabe stellte sich heraus als ein Medley von Märschen, vom Bayerischen Defiliermarsch über Franz von Suppés „Leichte Kavallerie“ bis hin zum Radetzky-Marsch und anderen mehr. Das war ein bombastisches Finale mit schwierigen Übergängen, wechselnden Tempi und Tonarten, so richtig zum Mitklatschen für die Zuhörer. Dann wurde es stimmungsvoll, denn Kapelle und Publikum intonierten „Wahre Freundschaft“ unter Zuhilfenahme der ausgelegten Textblätter, bis nachfolgend das gesamte Auditorium und die Blaskapelle stehend die erste Strophe der bayerischen Nationalhymne intonierte. Fazit: Eine Traditionsveranstaltung besonderer Prägung: Familiär, vielseitig, schwungvoll, von Amateuren auf hohem Niveau präsentiert und absolut hörensenswert. Das nächste Mal am 18. April 2020 in der Ilmtalhalle in Reichertshausen.

Mit freundlicher Genehmigung des Pfaffenhofener Kurier

So schön klingt Blasmusik

Großes Konzert der „Stoakirchana“ in der Ilmtal-Halle

Von Hans Steininger

Wie konnte es anders sein – die siebente Auflage des bayerisch-böhmischen Konzerts des „Stoakirchana“ Blasmusikorchesters erwies sich als Glückszahl für das mehr als 350-köpfige Publikum. Das zeigte sich wieder einmal begeistert von einem Konzertabend, dessen gemütliche Atmosphäre seinesgleichen sucht.

Da passt einfach alles: Eine schmackhafte Gastronomie, schwungvolle Blasmusik, eine humorvolle Moderation, etliche Gesangsduette, Chorgesang aus 26 Kehlen und ein Dirigent, dem dieses Genre der Blasmusik am Herzen liegt. Das ist für das Publikum spürbar und vor allem, hörbar. Von Jahr zu Jahr mit einem neuen Programm, aber auch mit immer mehr Können des gesamten Ensembles. „Die sind besser als je zuvor“, stellte Schirmherr und Landrat Martin



Ein harmonisches Gesangsduo bildeten Bettina Kraus und Stefan Bachl.



Glänzendes Blech ist das optische Kennzeichen der Blasmusik.



26 junge Damen und Herren bilden zusammen das Blasmusik-Ensemble „de Stoakirchana“. Fotos: Steininger

Nachruf

Die Gemeinde Reichertshausen trauert um Herrn

Anton Lönner

- Träger der goldenen Bürgermedaille -

der am 28. März im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war von 1972 bis 1975 1. Bürgermeister in der seinerzeit noch selbständigen Gemeinde Steinkirchen. Von 01.01.1976 bis 31.10.2000 war er dann in der Finanzverwaltung der neuen Großgemeinde Reichertshausen tätig.

Anschließend war er bis heute für die gdl. Öffentlichkeitsarbeit und die Pflege des Archives zuständig.

Alle übertragenen Aufgaben hat er stets mit Pflichterfüllung und sehr großer Zuverlässigkeit erledigt.

Dafür sagen wir ihm ein von Herzen kommandes „Vergelt's Gott“.

Unser tief empfundenenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden „unseren“ Toni nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Reichertshausen
Reinhard Heinrich, 1. Bürgermeister

Hinweise zum Abbrennen von Jaudus- bzw. Osterfeuern sowie allgemeine Verhaltensregeln bei der sog. „Freinacht“



① Am Karsamstag werden – einem alten Brauch folgend – auch in unserer Gemeinde wieder Osterfeuer entzündet.

Um einerseits die althergebrachte Tradition zu pflegen, andererseits jedoch Beschwerden aus der Bevölkerung wegen unsachgemäßer Ausführung der Osterfeuer zu verhindern, sollten folgende Regeln eingehalten werden:

– Das Feuer ist nur mit Zustimmung des Grundstückseigentümers erlaubt und muss ca. 2 Wochen vorher bei der Gemeinde Reichertshausen angezeigt werden.

Das Formblatt über die Anzeige des Oster-, Jaudusfeuers erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 2 bei Frau Kronawitter oder auch über die Homepage der Gemeinde (www.reichertshausen.de).



- Das Verbrennen ist nur außerhalb der im Zusammenhang bebauter Ortsteile zulässig.
- Es darf nur trockenes, unbehandeltes Holzmaterial verwendet werden. Das Verbrennen von alten Autoreifen, Altöl und sonstigen Materialien ist verboten und wird bei Nichtbeachtung bestraft.
- Erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sind zu verhindern.
- Die vorgeschriebenen und sonst zur Wahrung des Wohl der Allgemeinheit erforderlichen Abstände von Wohngebäuden und öffentlichen Verkehrswegen sowie von Waldrändern, Rainen, Hecken und sonstigen brandgefährdeten Gegenständen sind unbedingt einzuhalten.
- Bei starkem Wind darf auf keinen Fall ein Osterfeuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen.

– Um die Brandfläche sind Bearbeitungstreifen von drei Metern Breite zu sichern, die von pflanzlichen Abfällen freizumachen sind.

– Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle erloschen ist.

– Die Verbrennungsrückstände sind spätestens am Dienstag nach Ostern aufzuräumen.

② Hinweisen möchte die Gemeindeverwaltung in diesem Zusammenhang auch noch auf die sog. „Freinacht“.

Traditionsgemäß werden dabei oft die Gartentürle sowie einige andere Dinge versteckt. Der Eigentümer kann diese Dinge jedoch meist nach kurzer Suche wieder finden, wenn die losen Gegenstände in nicht allzu großer Entfernung abgestellt werden.

Im vergangenen Jahr haben jedoch einige Unvernünftige die Grenzen der Tradition und des Erlaubten weit überschritten. Von mutwilligen Zerstörungen bis hin zum Diebstahl reichte die Liste. Diese Taten sind deshalb nicht mehr unter der Rubrik „üble Scherze“, sondern bereits als Straftat einzuordnen.

Selbstverständlich sollen althergebrachte Traditionen auch weiterhin gehegt und gepflegt werden. Aber bitte nur so, dass nichts beschädigt wird. Zudem dürfen brauchgemäß nur wirklich **lose** Gegenstände „verzogen“ werden. Wie bereits erwähnt, sind diese dann auch sichtbar, d.h. nicht versteckt und in keiner allzu großen Entfernung abzustellen, so dass sie der jeweilige Besitzer wieder ohne große Mühe wiederfindet.

Wenn aber doch einmal etwas nicht mehr wiedergefunden wird, bitten wir alle Eigentümer bzw. Besitzer, im gdl. Fundamt im Rathaus (Frau Kronawitter, Tel.-Nr. 08441/858-22) nachzufragen. Nicht selten werden nämlich gefundene Sachen und Gegenstände dort abgegeben.



Die Gemeinde Reichertshausen

... hier fühl ich mich wohl!

sucht für den gemeindlichen Wertstoffhof

Aushilfen (m/w/d)

zur Vertretung in Urlaubs- und Krankheitsfällen.

Sie finden bei uns einen Arbeitsplatz in freundlicher und angenehmer Atmosphäre mit guter Verdienstmöglichkeit.

Wenn Sie Interesse an einer diesbezüglichen Beschäftigung haben, dürfen wir Sie bitten, sich bei unserer Personalreferentin Gabriele Satzger unter der Tel.-Nr. 08441/858-25 zu melden.

Reinhard Heinrich
1. Bürgermeister

„Als die Schlager noch Melodien hatten“

Nostalgisches Musikkaleidoskop in der Gemeindebücherei

Von Hans Steininger

Nur rund 40 Zuhörer hatten sich in der Kulturwerkstatt Gemeindebücherei eingefunden, um sich musikalisch in eine Zeit zurückzusetzen, in der „die Schlager noch Melodien hatten“, wie es Moderator und Zauberer Gerhard Riedl treffend ausdrückte. Und die erlebten zwanzig Titel aus der Blütezeit der Popmusik, ein „Who’s who“ der Musikstars der 50er bis 80er Jahre. Von Dalida über Conny Francis, von Simon & Garfunkel bis zu Cindy & Bert, von Frank Sinatra bis zu den Beatles und viele andere mehr.

Eine reizvolle Aufgabe für Sängerin Karin Law Robinson-Riedl und ihren Duo-Partner Rudolf Eduard Laué, in die verschiedenen Rollen zu schlüpfen und die Ohrwürmer vergangener Jahre zu interpretieren. Beide stammen eigentlich aus einem ganz anders gelagerten Metier, denn die Sängerin kennt man als eher klassisch orientierte Sopranistin und Sänger Laué ist festes Mitglied des Philharmonischen Chores in München. Beider klassische Abstammung war unüberhörbar, so bekamen die Titel gesanglich einen eigenen Touch. Begleitet wurden



Das „Salon-Ensemble Ingolstadt“ mit dem Gesangsduo Karin Law Robinson-Riedl und Rudolf Eduard Laué (rechts im Bild).

Foto: Steininger

die Vokalisten von dem Ingolstädter Salon-Ensemble, einem Sextett aus Piano, Fagott, Querflöte, Violinen und Akkordeon, das den vielseitigen Titeln durchaus gerecht wurde. Gerhard Riedls Moderation war geprägt von viel Detailwissen über die einzelnen Kompositionen, mit denen er die einzelnen Titel verband. Quasi illustriert wurden einzelne Lieder durch seine Zaubereien, als er beispielsweise bei Dalidas „Am Tag als der Regen kam“ ständig Wasser aus einer Kanne ausgoss, die nie leer wurde, oder bei Hildegard Knefs Chanson „Für mich soll’s rote Rosen regnen“ herbeigezauberte Papierrosen seiner singenden Ehefrau überreichte. So feierten die Zuhörer musikalische Erinnerungen an „Bridge Over Troubled Water“ von Simon & Garfunkel, Rod Stewarts „Sailing“, an „All You Need Is Love“ der Beatles und andere mehr und erfreuten sich an einem zweistündigen, buntem Kaleidoskop der sogenannten „leichten Muse“.

Mit freundlicher Genehmigung des Pfaffenhofener Kurier

Die Gemeindebücherei Reichertshausen informiert:



Osterbücher

Alles rund um Ostern finden Sie in unserer Osterbuchausstellung. Hasen, Eier, Küken und vieles mehr...



Büchertisch

Zum aktuellen Thema „Bienen“ finden Sie auf unserem Büchertisch viele Informationen und Anregungen über das Leben der Bienen und die Erhaltung ihrer Art.





Maibaum aufstellen am 1. Mai

In der Gemeinde Reichertshausen wird Tradition und Brauchtum noch großgeschrieben. Insgesamt gibt es in unserer Gemeinde acht Ortschaften, deren Ortsmitte ein Maibaum ziert. Aus Standsicherheitsgründen werden diese in der Regel alle zwei bis drei Jahre gegen einen neuen Baum ausgetauscht. Traditionell, d. h. von Hand bzw. mit Muskelkraft werden alle Maibäume von den Dorfgemeinschaften aufgestellt.

In Steinkirchen wird der Maibaum schon am 30. April um 16.30 Uhr der Maibaum per Hand aufgestellt. Im Anschluss daran findet im Pfarrhof das Maifest statt.

Am 01.05. wird um 13:00 Uhr in Paindorf der Maibaum mit anschließender Feier neu aufgestellt.

Um 13.30 Uhr wird am 01.05. der Maibaum in Pischelsdorf per Muskelkraft gehievt.

Im Ortsteil Langwaid erfolgt die Maibaumaufstellung am 01.05. um 12.00 Uhr.

Am Maifeiertag wird zwischen 11 und 13 Uhr in Salmading der Maibaum aufgestellt.

In Reichertshausen wird nur der Kranz erneuert. Heuer gibt es keine Feier!

Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen



Wenn Sie gerne einmal eine Sitzung „live“ erleben wollen, dann sind Sie zu einem Besuch sehr herzlich eingeladen. Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am

- **Donnerstag, 09.05.2019**
- **Donnerstag, 06.06.2019**

Die öffentlichen Sitzungen beginnen in der Regel um 19.00 Uhr bzw. um 19.30 Uhr oder 20.00 Uhr, wenn nicht ein nichtöffentlicher Teil oder die Sitzung eines Ausschusses bzw. des „Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ vorgeschaltet wird. Sie finden normalerweise im Großen Sitzungssaal des Rathauses (I. Stock, Zimmer 11) in Reichertshausen statt.

Sofern sich Änderungen an den vorgenannten Sitzungstagen bzw. der Uhrzeit oder dem Sitzungsort ergeben, dürfen wir Sie bitten, diese der Tageszeitung (Pfaffenhofener Kurier) oder dem Internet-Auftritt der Gemeinde Reichertshausen (www.reichertshausen.de/kommunaleeinrichtungen/sitzungstermine) bzw. den Aushängen in den gemeindlichen Schaukästen zu entnehmen. Selbstverständlich können Sie auch entsprechende Nachfragen direkt an unseren Geschäftsleiter Herrn Günter Fuchs im Rathaus (Tel. 08441/858-20) richten.

Der BLICKPUNKT informiert



Gemeinde Reichertshausen Kulturprogramm 2019 7. Veranstaltung

KONZERT Blechbläserquintett „Brass à Noble“

**Sonntag, 19. Mai 2019
um 17.00 Uhr**

in der Kirche „St. Stephanus“ Reichertshausen



Schon das vierte Mal gastiert das Blechbläserquintett BRASS À NOBLE in Reichertshausen.

Die Freude am gemeinsamen Musizieren war bereits im Jahre 2007 der Grund, dass sich fünf leidenschaftliche Blechbläser zusammenschlossen, um dies in die Tat umzusetzen.

Das erklärte Ziel war ganz einfach, die vielen Facetten der Musik in einer nicht allzu häufig vorkommenden Besetzung zu spielen.

Die fünf Laienmusiker aus Oberbayern und Schwaben begeistern ihr Publikum im Rahmen ihrer Konzerte und Veranstaltungen immer wieder mit ganz besonderen, nicht alltäglichen Vorträgen und das weit über die Landkreisgrenzen hinaus.

Zum Repertoire gehören neben den typischen Klassikern der Quintett Literatur auch eigens arrangierte Stücke in allen Bereichen.

Das Programm umfasst nahezu alles. Vom Musical über die traditionelle Musik bis hin zur Filmmusik und Blues.

Viel Spaß beim Zuhören wünscht Ihnen

Ihr Blechbläser Quintett
Brass à Noble

Der Eintritt ist frei. Spenden sind gerne willkommen!

„BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 08441/858-0.

Wir werden dann die zuständigen Stellen umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zukunft ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

ABFALLENTSORGUNG

Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Tel. 08441/803 804):

Es gelten folgende **ganzjährige** Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr

Abfuhrterminpläne 2019 online!

Die Abfuhrtermine für 2019 können ab sofort von der Homepage des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine heruntergeladen werden.

Haushalte, die den Abfuhrterminplan nicht von der Homepage des AWP herunterladen können, haben die Möglichkeit den Plan beim AWP unter Telefon 08441 7879-50 anzufordern. Auch in den Rathäusern der Landkreismunicipalitäten kann man sich die Terminpläne ausdrucken lassen.

Weiterhin können sich alle Haushalte beim kostenlosen E-Mail Erinnerungsdienst des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine, E-Mail-Erinnerungsdienst anmelden. Sie erhalten dann, nach Wunsch, einen bzw. zwei Tage vor der Entleerung eine Mitteilung per E-Mail, welche Tonne zur Abholung bereitgestellt werden muss.

!!!!!! WICHTIGER HINWEIS !!!!

AWP informiert: Falsch befüllte Tonnen werden nicht entleert!

Biotonnen mit Plastik, Papiertonnen mit Restabfall und gelben Säcken, Restabfalltonnen mit Kunststoffverpackungen und Abfälle neben den vollen Tonnen – diese Bilder verursachen beim Personal der Entsorgungsfahrzeuge und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Abfallwirtschaftsbetriebs (AWP) Kopfschütteln.

Wie Werkleiterin Elke Müller mitteilt, wird der Inhalt der Bio- und Papiertonnen der Wiederwertung zugeführt. „Aus Bioabfällen wird Kompost und aus dem Inhalt der Papiertonnen werden Papiere und Kartonagen hergestellt“, so Elke Müller. Kunststoffe und Restabfälle erschweren die Verwertung von Bio- und Papierabfällen und verursachen zusätzliche Kosten.

Die beauftragten Entsorgungsunternehmen wurden daher gebeten, das Personal der Sammelfahrzeuge für Bio- und Papiertonnen anzuweisen, offensichtlich falsch befüllte Tonnen nicht mehr zu entleeren und dem AWP zu melden.

Ebenso werden regelmäßig überfüllte Restabfalltonnen durch die Müllwerker an den AWP gemeldet. „Die Grundstückseigentümer werden dann von uns aufgefordert, größere bzw. zusätzliche Sammelbehälter aufzustellen“, so die Werkleiterin.



Zusätzliche Abfälle neben den Tonnen werden nur mitgenommen, wenn diese in zugelassenen Sammelsäcken des AWP zur Abholung bereitgestellt werden. Die Säcke können zum Preis von 4,50 € bei den meisten Wertstoffhöfen und Gemeindeverwaltungen im Landkreis gekauft werden.

Elke Müller: „Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, in die Abfalltonnen nur die dafür vorgesehenen Abfälle einzugeben. Fehlwürfe in den Bio- und Papiertonnen müssen mit einem sehr hohen Aufwand aussortiert werden. Außerdem verursachen überfüllte Abfalltonnen Mehrkosten, die von der Allgemeinheit getragen werden müssen.“ Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP am Servicetelefon unter 08441 787950 gerne zur Verfügung.

AWP informiert: Holzige Gartenabfälle getrennt anliefern!

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, werden an den Gartenabfallsammelstellen im Landkreis holzige Gartenabfälle getrennt angenommen und gelagert. Im Hinblick auf eine sortenreine Erfassung und bedingt durch den Betriebsablauf sei diese Regelung zwingend notwendig so Werkleiterin Elke Müller. Unterschieden wird zwischen holzigen und nicht holzigen Gartenabfällen.

Das Aufsichtspersonal an den Gartenabfallsammelstellen wird im Rahmen der Eingangskontrolle die Bürgerinnen und Bürger auf die Regelung aufmerksam machen. „Damit bei der Anlieferung durch die Trennung keine großen Zeitverzögerungen entstehen bitten wir die Anlieferer die holzigen Gartenabfälle bereits zu Hause zu trennen“, so Elke Müller. Neben holzigen Gartenabfällen werden auch nichtholzige Gartenabfälle angenommen. Diese werden in Reichertshausen über Sammelcontainer erfasst.

Holzige Gartenabfälle sind z.B.:

Ast- und Stammholz mit einem Durchmesser von ca. 2 bis 50 Zentimeter, Laub an den Ästen stört nicht, Äste von Nadelbäumen, ganze Thujen, (keine Wurzelstöcke).

Nicht holzige Gartenabfälle sind z.B.:

wie Heckenschnitt von Thujen, Liguster, Buchen usw. Thujenäste, Schilf, Rasen- und Grasschnitt, Moos, Laub, Fallobst, Efeu und sonstige Kleinäste, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis 30 Zentimeter und mit Erde vermischte Gartenabfälle

Die getrennt erfassten, holzigen Gartenabfälle werden nach einer entsprechenden Zerkleinerung der energetischen Verwertung z.B. in einem Biomasse Heizkraftwerk zugeführt. Diese Verwertungsmethode ist zwar wesentlich kostengünstiger als eine Kompostierung der Gartenabfälle, setzt aber eine exakte Trennung der holzigen Gartenabfälle voraus.

Nicht holzige sowie die krautige Gartenabfälle werden nach der Zerkleinerung kompostiert bzw. landwirtschaftlich verwertet.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat in den letzten Jahren erhebliche finanzielle Mittel in den Neubau und die Befestigung von bereits bestehenden Gartenabfallsammelstellen investiert, um den Bürgerinnen und Bürgern die Anlieferung und Abgabe von Gartenabfällen wesentlich zu erleichtern.

Wir bitten um Ihre Mithilfe, damit die getrennte Erfassung von Gartenabfällen weiterhin so erfolgreich wie bisher fortgeführt werden kann.

Keine heiße Asche in die Mülltonne!

In den letzten Wochen sind mehrere Mülltonnen im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm infolge von nicht vollständig ausgekühlter Asche verbrannt. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, sei es zudem vor kurzem zweimal in einem Müllfahrzeug zu einem Brand gekommen, weil sich Abfall wegen heißer Asche aus einer Mülltonne entzündet hat.

So kann nichts passieren!

„Geben Sie Asche erst dann in die Restabfalltonne, wenn diese vollständig erkaltet ist. Bitte lassen Sie sich nicht täuschen: Auch wenn die Asche von außen schon erloschen erscheint, kann sie im Inneren noch glühen und dann verheerende Folgen haben“, so Abfallberater Godehard Reichhold vom AWP. Mit Luft könnten selbst kleinste Glutreste in Verbindung mit Abfällen zu gefährlichen Schwelbränden und zu offenem Feuer in der Mülltonne oder in den Müllfahrzeugen führen. Neben oft hohen Sachschäden bestehe dann auch höchste Gefahr für Leib und Leben.

Godehard Reichhold: „Bei Asche daher immer Vorsicht walten lassen! Lieber noch einige Tage länger warten, bis die Asche in die Tonne gefüllt wird. Geben Sie die Asche am Besten in einen Metallkübel mit Deckel und lassen Sie sie darin mehrere Tage abkühlen. Erst dann in die Restabfalltonne einfüllen.“

Keine Asche in die Biotonne!

Holz-, Kohle- und Grillasche gehören in die graue Restabfalltonne. In die Biotonne darf keine Asche eingegeben werden. Wir bitten um Beachtung, da Asche bei der weiteren Verarbeitung der Bioabfälle in der Vergärungsanlage stört. Sehen Müllwerker Asche in der Biotonne, wird diese nicht entleert.

Beschädigte Behälter melden!

Ist eine Abfalltonne beschädigt, setzen sich Betroffene bitte direkt mit dem AWP unter Tel. 08441 787950 in Verbindung. Dort wird der Schaden aufgenommen und umgehend, soweit noch möglich, eine Tonnenreparatur veranlasst. Wenn keine Reparatur möglich ist, wird eine Ersatztonne geliefert bzw. zur persönlichen Abholung bereitgestellt. Die Kosten für eine Ersatztonne infolge eines Brandschadens werden in Rechnung gestellt.

AWP appelliert: Kein Plastik in die Biotonne geben

Aus Plastik wird kein Kompost – auch nicht aus biologisch abbaubaren Kunststoffbeuteln. Plastik darf daher nicht in die Biotonne eingegeben werden. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, wurde in letzter Zeit vermehrt Plastikmüll in Biotonnen durch die mit der Entleerung beauftragten Unternehmen festgestellt. „Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, weder Plastik noch Tüten aus biologisch abbaubaren Kunststoffen in die Biotonne zu geben, weil ansonsten kein Qualitätskompost erzeugt werden kann“, so AWP-Werkleiterin Elke Müller. Die Sammelunternehmen wurden vom AWP angewiesen, Biotonnen, in denen sich Bioabfälle in Kunststofftüten befinden, nicht mehr zu entleeren und an den AWP zu melden. Außerdem hat der AWP begonnen, in der Öffentlichkeit vermehrt auf den zunehmenden Plastikanteil in der Biotonne hinzuweisen und Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe gebeten. Die rund 6600 Tonnen Bioabfall, die im Landkreis Pfaffenhofen jährlich gesammelt werden, werden durch die Firmen Blüml und Högl, beide Landkreis Kehlheim, vergärt. Elke Müller: „Das bei der Vergärung entstehende Methangas wird zur Strom- und Wärmerzeugung genutzt. Anschließend wird das vergorene Material zu hochwertigem Kompost weiterverarbeitet. Dieser Kompost wird zur Bodenverbesserung und zur Düngung im Gartenbau und in der Landwirtschaft eingesetzt.“ Es müsse daher gewährleistet sein, dass im Kompost keinerlei Kunststoffe mehr enthalten sind. „Viele Bürgerinnen und Bürgern ist nicht klar, dass sich die im Supermarkt als biologisch abbaubar angepriesenen, meist grünen Bioabfallbeutel in der Vergärungsanlage nicht schnell genug zersetzen. Nach der Vergärung und der folgenden Nachrotte wird der Kompost gesiebt. Dabei werden verbliebene Plastikreste weiter zerkleinert und verschmutzen den fertigen Kompost“, so die Werkleiterin weiter. Der Gedanke einer Kreislaufwirtschaft bei der Sammlung von Bioabfällen beginne daher schon in den Haushalten mit der richtigen Mülltrennung. Die Sammlung ohne Fehlwürfe beim Bioabfall sei Voraussetzung für einen hochwertigen Kompost.

Halten Sie die Umwelt sauber

Der AWP bittet daher nochmals dringend darum, zur Sammlung der Bioabfälle im Haushalt nur Papiertüten zu verwenden. Entsprechende Biotüten aus Papier erhält man bei Discountern, Baumärkten und Drogeriemärkten. Nasse Bioabfälle könne man außerdem in Zeitungspapier oder in Küchenkrepp einwickeln und in die Biotonne eingeben. Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP am Servicetelefon unter Tel. 08441 787950 zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle, Bürgermeister-Stocker-Straße 2, 85276 Pfaffenhofen/Niederscheyern abgegeben werden. Über die Schrobenhausener Straße in unmittelbarer Nähe zum Lebensmittelmarkt Aldi ist die Hausratsammelstelle gut zu erreichen. Im Hof stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Nähere Auskunft unter Telefon-Nr. 0 84 41/7 66 11

Tauschbörse im gdl. Recyclinghof Reichertshausen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass auch im Recyclinghof Reichertshausen in einer eigens hergerichteten Lagerhütte funktionstüchtiger und gut erhaltener Hausrat aller Art (Bekleidung, Bücher, Möbel, Elektrogeräte, etc.) abgegeben werden kann. Wenn jemand an den eingestellten Sachen bzw. Waren Gefallen hat, kann er diese unentgeltlich, d. h. kostenlos erwerben.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass der in der Tauschbörse bereitgestellte Hausrat nur zur eigenen Verwendung abgegeben wird. Eine Mitnahme und anschließende Veräußerung (z. B. auf einem Flohmarkt, etc.) ist nicht gestattet. Um Beachtung bzw. Verständnis wird gebeten!

Die Tauschbörse ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Recyclinghofes zugänglich.

Kostenloser Anhängerverleih im Recyclinghof

Im Recyclinghof in Reichertshausen kann ein PKW-Anhänger **kostenlos** zur Anlieferung von sperrigen Gütern und dgl. ausgeliehen werden. Bei Bedarf bitte anrufen: Tel. 08441/803 804

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke können im Rathaus, Pfaffenhofener Str. 2, Reichertshausen, Zi-Nr. 03 EG bei Frau Hepting und im Recyclinghof zum Preis von **4,50 €** erworben werden.

Kostenlose Abgabe von Windelsäcken!!

Die gebührenfreie Abgabe von Windelsäcken an Eltern mit Kleinkindern und an pflegebedürftige Personen erfolgt folgendermaßen:

1. Für Kinder erhalten Eltern bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres **einmalig** zwei Rollen mit je 24 Windelsäcken. Die Ausgabe erfolgt über die Gemeinde, wo die Bezugsberechtigten ihren 1. Wohnort haben. **Achtung: Die Ausgabe erfolgt nur im Rathaus!!** Soweit die abgegebenen Säcke aufgebraucht sind, erfolgt keine weitere Ausgabe von zusätzlichen gebührenfreien Windelsäcken an die Eltern der bezugsberechtigten Kinder. Der Mehranfall an Abfall ist entweder über den Kauf von gebührenpflichtigen Restabfallsäcken oder über die Verwendung eines größeren Restabfallsammelbehälters sicherzustellen.
2. Anspruchsberechtigte Personen, die in häuslicher Pflege durch Familienangehörige gepflegt werden, erhalten die benötigten

Windelsäcke ebenfalls über die jeweilige Wohnortgemeinde. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes, das das Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit bestätigt. Die Anzahl der Windelsäcke, die gebührenfrei an Pflegefälle abgegeben werden, richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf und ist mengenmäßig nicht beschränkt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Rathaus:

Montag bis Mittwoch	8.15 bis 12.00 Uhr	Freitag
Donnerstag	15.00 bis 19.30 Uhr	geschlossen

Einmaliger Zuschuss bei der Verwendung von Mehrwegwindeln

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.12.2017 beschlossen, ab 01.01.2018 bei der Verwendung von Mehrwegwindeln bei Kleinkindern einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 145,00 Euro pro Kind zu gewähren.

Für die Zuschussgewährung sind folgende Kriterien zu erfüllen:

1. Der Antragsteller sowie das zu berücksichtigende Kind müssen mit Erstwohnsitz im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm gemeldet sein.
2. Das Kind darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr sein.
3. Der Kaufbeleg für die Anschaffung von Mehrwegwindeln (mind. Erstausrüstung) ist dem Antrag im Original beizulegen. Alternativ gilt auch die Beauftragung eines Windeldienstes für eine Laufzeit von mindestens einem Jahr.
4. Die Geburtsurkunde in Kopie ist ebenfalls dem Antrag beizulegen.

Mit der Unterschrift auf dem Antrag bestätigt der Antragsteller auch, dass er für das zu berücksichtigende Kind noch keine gebührenfreie Windelsäcke empfangen hat.

Der Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln ist auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs (www.awp-paf.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Formulare und Merkblätter/Windeln – Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln“ eingestellt. Dieser muss vollständig ausgefüllt mit der Originalrechnung an den AWP zurückgesandt werden.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP unter der Servicenummer 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

Unser Abfallberater ist für Sie da:

Abfallberatung für Haushalt und Gewerbe
Godehard Reichhold, Tel.: 0 84 41/78 79 – 50,
g.reichhold@awp-paf.de
Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
www.awp-paf.de oder <http://www.abfallratgeber-bayern.de>

Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. entnehmen Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, die am Wertstoffhof sowie bei der Gemeindeverwaltung aufliegen.

In eigener Sache

Die Redaktion des „BLICKPUNKTES“ bittet darum, Beiträge und Fotos, welche per E-Mail gesendet werden, nur an die allgemeine E-Mail-Adresse der Gemeinde rathaus@reichertshausen.de zu adressieren.

WIR GRATULIEREN

Nach den neuen Datenschutz-Richtlinien dürfen wir runde Geburtstage und besondere Jubiläen nur noch veröffentlichen, wenn dies die Jubilare mitteilen und ihre Erlaubnis erteilen.

Für diese Ausgabe haben uns keine entsprechenden Benachrichtigungen erreicht.

WICHTIGER Hinweis: !!!!!

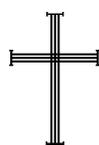
Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik

- die Geburten der neuen Erdenbürger,
- die im Standesamt Reichertshausen geschlossenen Trauungen,
- die Geburtstage zum 70., 80., 90., 95. und ab dem 95. alle jährlichen Geburtstage.

Nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) benötigen wir hierzu von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern bzw. deren rechtlichen Vertreter eine Einverständniserklärung. Bitte geben Sie diese rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Telefon: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Telefon: 08441/858-23) bekannt.

Bitte beachten Sie: Falls uns keine Einwilligung vorliegt, erfolgt keine Veröffentlichung im Blickpunkt.

STERBEFÄLLE



Leider mussten wir auch folgende Sterbefälle beklagen:

Am 17.03.2019 Frau Elfriede Maria Held aus Pischelsdorf

Am 20.03.2019 Frau Maria Theiss aus Reichertshausen

Am 26.03.2019 Herr Markus Michael Niggel aus Reichertshausen

Am 26.03.2019 Herr Erwin Josef Pösl aus Reichertshausen

Am 26.03.2019 Herr Karl Jürgen Sedlmayr aus Reichertshausen

Am 28.03.2019 Herr Anton Lönner aus Steinkirchen

WICHTIGER Hinweis:

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik die Sterbefälle, für welche die Einwilligung der Angehörigen vorliegt. Wird der Sterbefall bereits im Pfaffenhofer Kurier durch eine Todesanzeige bekannt gegeben, erscheint dieser auch im Blickpunkt.



Sollte eine Veröffentlichung nicht gewünscht werden, so teilen Sie dies bitte rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Tel.: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Tel.: 08441/858-23) mit.

INFORMATIONEN

Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert:



Wieder schönster Maibaum im Landkreis gesucht

Bereits zum 33. Mal findet heuer der Maibaumwettbewerb im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm statt. „Damit wollen wir einen Beitrag zur Brauchtumpflege leisten und den ehrenamtlichen Einsatz der Maibaumaufsteller anerkennen“, so Landrat Martin Wolf. Teilnehmen können wieder alle Ortsgemeinschaften und Vereine, die zum 1. Mai einen Maibaum aufstellen. Die Jury (Franz Grahamer, Kreisheimatpfleger – Bauwesen, Heribert Reiter, Leiter des Heimatmuseums Pfaffenhofen, Dr. Christoph Pinzl, Leiter Deutsches Hopfenmuseum, Heinz Huber, Geschäftsführer des Kreisverbandes für Gartenbau und Landschaftspflege) wird jeweils die schönsten Maibäume in den Kategorien „naturbelassen“ und „weiß-blau“ prämiieren. Um die Chancen auf einen der vorderen Plätze für alle Bewerber zu erhöhen, werden die jeweils Erstplatzierten der letzten beiden Jahre nicht in die Bewertung mit aufgenommen. Ferner werden von Gemeinden offiziell mit Hilfe von hauptamtlichen Kräften errichtete Maibäume nicht bewertet.

Besonderes Augenmerk wird auf folgende Kriterien gelegt:

Standort (zentraler Punkt im Ort, z.B. neben Gasthaus oder Kirche)

1. Gesamteindruck
2. Grünschmuck
3. Gestaltung der Tafeln und Figuren
4. Anordnung der Fahnen: oben weiß, unten blau
5. Maibaumspruch
(möglichst keine Standardsprüche, sondern ortsbezogene Reime)
6. Gestaltung des Sockels (Natursockel oder verblendeter Eisensockel)
7. Brauchtum und Gemeinschaftsveranstaltung beim Aufstellen

Der Landkreis Pfaffenhofen stiftet in diesem Jahr für die drei schönsten Bäume der Kategorien „naturbelassen“ und „weiß-blau“ jeweils Gutscheine in Höhe von 300, 200 und 100 Euro.

Die Vereine und Dorfgemeinschaften, die sich an dem Wettbewerb beteiligen wollen, können sich bis 24. April 2019 im Büro des Landrats telefonisch (08441 27-394), per Fax (08441 27-13394) oder per E-Mail (astrid.appel@landratsamt-paf.de) anmelden. Dabei sind der Verein mit Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer, Ort und Zeitpunkt der Aufstellung, die Kategorie (naturbelassen oder weiß-blau) und etwaige Brauchtumsveranstaltungen anzugeben.

Landrat Martin Wolf zeichnet langjähriges ehrenamtliches Engagement aus

Landrat Martin Wolf zeichnete 41 ehrenamtlich tätige Frauen und Männer für ihre langjährige verantwortungsvolle Tätigkeit in den verschiedensten Funktionen und Vereinen im Landkreis aus. Dies verdeutlichte einmal mehr, welchen großen Stellenwert ehrenamtliches Engagement im Landkreis Pfaffenhofen hat. Gekommen waren zu der Feierstunde neben den Partnern der Geehrten auch stellvertretender Landrat Josef Finkenzeller, MdL Karl Straub, Bürgermeister sowie Vorsitzende der entsprechenden Vereine und Organisationen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „a spontan! – Musikanten“.

„Der Landkreis hat heute bereits zum achten Mal eingeladen, um ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern unseres Landkreises für ihren wichtigen und wertvollen Einsatz in einer Feierstunde zu

danken“, so der Landrat. Er betonte, dass durch eine solche Ehrung auch für die Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden soll, wie wichtig das Wirken der ehrenamtlich Tätigen in den vielen Einrichtungen und Vereinigungen des Landkreises ist. „Es sind alles Menschen, denen es ein Herzensanliegen ist, durch ihre ehrenamtliche Mitwirkung das gesellschaftliche Zusammenleben zu bereichern. Sie alle helfen mit, dass es besser gelingt, all das anzupacken, was unserem Zusammenleben dienlich und förderlich ist“, so Martin Wolf. Besonders wichtig sei auch die Persönlichkeit der Ehrenamtlichen, da die Aufgaben oft sehr herausfordernd sind: „Das Ehrenamt zeichnet sich durch Sinnhaftigkeit aus. Die ehrenamtlichen Leistungen werden zwingend gebraucht. Das Gebrauchtwerden spüren wir. Das motiviert.“

Aus dem Gemeindegebiet Reichertshausen wurden Dieter Lorenz (30 Jahre Engagement bei der Reservistenkameradschaft Reichertshausen e.V.) sowie Manfred Neufeld (25 Jahre Engagement beim Krieger- und Soldatenverein Steinkirchen e.V.) geehrt.



v.l.n.r.: Landrat Martin Wolf, 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, Manfred Neufeld, Dieter Lorenz, Stellv. Landrat Josef Finkenzeller, MdL Karl Straub

Foto: Rottler

FEST DER SPARGELVIELFALT

- » Raffinierte Spargelkreationen «
- » Verkauf von frischem Spargel «
- » Buntes Rahmenprogramm «

mit Musik der Dixie-/Jazz- & Swingband „Hopfengold“, den „Pfahofara Buam“, Kinderprogramm mit Monique Sonnenschein und Spargelhofführungen

Samstag, 27. April 2019
11 bis 18 Uhr
Schloss Pörnbach
Eintritt frei

KUS LANDKREIS PFAFFENHOFEN a.d.Ilm
www.kus-pfaffenhofen.de

Möglichst viel Geld vom Finanzamt zurückholen

Rund 17 Millionen Menschen in Deutschland sind im Ruhestand. Jahr für Jahr steigt die Zahl der Rentner und damit der Anteil derjenigen Menschen, die auch ihre Rente versteuern müssen. Denn zum einen wird seit dem Jahr 2005 der zu versteuernde Rentenanteil jährlich schrittweise erhöht. Damit werden ab dem Jahr 2040 beim Renteneintritt Zahlungen aus der gesetzlichen Rentenkasse komplett steuerpflichtig. Zum anderen kann auch, wer zu Rentenbeginn noch keine Steuern auf seine Rente zahlt, dazu beispielsweise künftig durch Rentenerhöhungen verpflichtet sein. Da diese Erhöhungen zu 100 Prozent steuerpflichtig sind, besteht die Möglichkeit, dass der Grundfreibetrag überschritten wird und betroffene Rentner eine Steuererklärung abgeben müssen. Wie diese Belastung durch die steuerliche Absetzbarkeit von beispielsweise Werbungskosten gemindert werden kann, erläutern die Experten der Steuerberaterkammer München. Die Experten beantworten alle Fragen zum Thema „Steuern und Renten“, leisten Hilfestellung bei Problemen und geben Tipps für Einsparungen.

„Ruheständler sollten stets alle Einkommensquellen regelmäßig dokumentieren und steuerliche Abzugsmöglichkeiten prüfen. Worauf es genau zu achten gilt, das erläutern unsere ausgewiesenen Fachleute gerne“, sagt Hartmut Schwab, Präsident der Steuerberaterkammer München. Diese Dokumentation muss nicht aufwendig sein. In den meisten Fällen genügt eine einfache handschriftliche Übersicht oder eine einfache Tabelle. Vor allem kommt es darauf an, einen Überblick über die zu versteuernden Einnahmen und anrechenbaren Ausgaben zu behalten. Ein Großteil der Rentner, die eine Regelaltersrente beziehen, erzielt ohnehin noch keine Einnahmen in steuerpflichtiger Höhe. Das kann sich jedoch mit zusätzlichen Einnahmequellen wie Nebenjob, Beratertätigkeit, Vermietung oder Verpachtung ändern.

Genau wie Arbeitnehmer können Rentner jedoch ihr zu versteuerndes Einkommen senken. Steuerlich absetzen lassen sich etwa: Außergewöhnliche Belastungen wie Arztkosten und Unterbringung im Pflegeheim, Werbungskosten wie Kosten für eine Rentenberatung, Sonderausgaben wie Spenden, Kirchensteuer und Unterhaltungszahlungen, Vorsorgebeiträge wie zum Beispiel Beiträge zu Haftpflicht-, Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung, Haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen, zumindest in Teilen.

(Dieser Artikel erschien bereits in der Ausgabe des Pfaffenhofener Kuriers vom 26.03.2019.)

Wussten Sie schon, ...

... dass jede Monatsausgabe des kompletten BLICKPUNKTES auf der Homepage der Gemeinde Reichertshausen unter

www.reichertshausen.de/aktuelles/blickpunkt_online

als PDF veröffentlicht ist!?

Anzeigenannahme: Heidi Starck

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37
e-mail: heidi.starck@gmx.de



Die „Feldlerche“ ist der Vogel des Jahres 2019

Von früher wissen wir, dass ein Spaziergang durch die Felder immer vom Gesang der Feldlerche begleitet wurde. Es war immer eine schöne Aufgabe für die Kinder, den singenden Vogel am Himmel zu finden. Feldlerchen singen fast ausschließlich im Flug und fliegen so hoch, dass man den kleinen Vogel fast nicht mehr sehen kann. Diese nette Suchaktion am Himmel entfällt heute bei den meisten Spaziergängen. Die Feldlerchen singen kaum noch. Der Lebensraum in den Feldern hat sich so sehr verändert, dass sie keinen Platz zum Leben mehr finden. Die Ackerraine, an denen sie früher brüteten, sind meistens umgepflügt. Die Insektenvernichtungsmittel, die auf die Äcker gesprüht werden, haben ihre Insektennahrung vernichtet. Da bleibt kein Platz zum Wohnen. Nun sollte niemand annehmen, dass sie dann ja woanders brüten kann. Alle Plätze, die ihr noch geeignet erscheinen, sind besetzt. Wenn sie kein Revier findet, muss sie sterben. So haben wir in den letzten Jahrzehnten etwa 1,5 Millionen Feldlerchen in Deutschland verloren. Dabei wissen wir gar nicht, wie viele Lerchen es noch vor 50 oder mehr Jahren bei uns gab. In Bayern wurde erst um 2000 mit dem regelmäßigen Zählen unserer Brutvögel begonnen. So ist uns das ganze Ausmaß der Katastrophe gar nicht bekannt. Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) und der NABU haben die Feldlerche zum Vogel des Jahres ernannt, um auf den starken Rückgang dieses Allerweltvogels hinzuweisen. Im bayerischen Volksbegehren für die Artenvielfalt spielt sie eine besondere Rolle, da ihr starker Rückgang ein wesentlicher Grund für die Forderung nach einer Agrarreform ist. Mit mehr naturnahen Flächen in unserer Landschaft und weniger Agrargiften hat die Feldlerche wohl noch eine Zukunft. Mit ihr leben dann im Feld auch wieder das Rebhuhn, die Wachtel, der Kiebitz und viele am Boden brütende Kleinvögel. Es bleibt uns die Hoffnung, dass in der Landwirtschaft in Zukunft auch die Natur eine Chance bekommt und der starke Rückgang von Tieren und Pflanzen gestoppt wird.

Hans-Joachim Leppelsack

Die Feldlerche ist auf magere Standorte zur Brut und zur Nahrungssuche angewiesen. Die werden in unserer Landschaft immer seltener. Daher wird die Feldlerche bei uns immer seltener.

Der Landesbund für Vogelschutz, Kreisgruppe Pfaffenhofen präsentiert in der Eingangshalle des Rathauses eine Ausstellung mit Hinweisen, Informationen und Fotos zum Thema „Vogel des Jahres 2019“ von **Montag, 13.05. bis Freitag, 24.05.2019**.

Die Ausstellung findet in der Rathauseingangshalle statt und kann zu den üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden. Diese sind: **Montag bis Mittwoch von 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr** sowie **Donnerstag von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr**.

Es handelt sich um eine sehr interessante Ausstellung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu einem Besuch herzlich eingeladen!

Die Caritas Pfaffenhofen informiert:

Caritas-Zentrum für den Landkreis Pfaffenhofen
Ambergerweg 3, 85276 Pfaffenhofen,
Telefon: 08441 / 8083 -0
Kreisgeschäftsführung: Pia Tschersch



Allgemeine Soziale Beratung, Seniorenberatung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Unterstützung bei Behörden-angelegenheiten und Sozialleistungen, Vermittlung von Mütter-, Mutter-Kind- und Vater-Kind-Maßnahmen zur Vorsorge und Rehabilitation

Ansprechpartner: Sabine Landsleitner, Tel.: 08441/8083-840
Christine Keil-Radspieler, Tel.: 08441/8083-882

Fachstelle für pflegende Angehörige

Beratung in allen Fragen und Problemen, die Senioren und deren Angehörige betreffen

Ansprechpartner: Tel.: 08441/8083-810

Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren bei Bedarf: Termine in der Außenstelle in Manching möglich
Ansprechpartner zur Terminvergabe 14-tägig mittwochs:

Tel.: 08441/8083 -880
Telefonsprechstunde für Informationen: Die. 08:30 bis 09:30 Uhr,
Mi. 14:00 bis 15:00 Uhr
Tel.: 08441/8083-880

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Beratung rund um das Asylverfahren, bei der Rückkehr, bei Fragen zu Arbeit und Ausbildung, Anträgen, Unterstützung in Behördenangelegenheiten, bei psychosozialen und gesundheitlichen Problemen
Asylsozialberatung im südlichen und mittleren Landkreis sowie im Ankerzentrum Manching

Kontakt über Tel.: 08441/8083-850

Migrationsberatung

Soziale Beratung, Orientierungs- und Integrationshilfen, Unterstützung bei Ämterangelegenheiten für Migranten, anerkannte Flüchtlinge und EU-Bürger

Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
Ansprechpartnerinnen: Monica Steimer, Tel.: 08441/8083-898,
Tanja Retzer, Tel.: 08441/8083-884

Fachstelle Ehrenamt und Nachbarschaftshilfen

Gezielte Beratung und Unterstützung für alle, die sich ehrenamtlich engagieren oder ein Angebot nutzen möchten. Sie sind willkommen - melden Sie sich bei uns!

Ansprechpartnerin: Anna Helmke, Anna.Helmke@caritasmuenchen.de Tel. 08441/8083-13
<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/caritas-zentrum-pfaffenhofen/cont/4924>

In Zusammenarbeit mit **Nachbarschaftshilfen** gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Mutter-Kind-Gruppen, Kinderparks, Seniorentreffs, Besuchsdienste, Kleiderkammern, -basare, Projekt Leihgroßeltern, usw.

Ansprechpartnerin vor Ort (Reichertshausen): Anneliese Martin, Tel.: 08441/7978931

Ämterlotsen

Ehrenamtliche Unterstützung bei Formularangelegenheiten und Behördengängen

Ansprechpartner: Isabell Lindner-Hutter,
Isabell.Lindner-Hutter@caritasmuenchen.de
Tel.: 08441/8083-850

Asyl Ehrenamt

In fast allen Kommunen des Landkreises sind Asylhelferkreise unter Trägerschaft der Caritas tätig, ebenso im Ankerzentrum Manching. Ansprechpartnerin für Helferkreise die unter der Trägerschaft des Caritas-Zentrums laufen:

Theresa Stumpf, Theresa.Stumpf@caritasmuenchen.de Tel.: 08441/8083-16

Alle Anfragen auch gerne an:

nachbarschaftshilfen@caritasmuenchen.de

Mehrgenerationenhaus Fam-Netz

Begegnungsstätte für jung und alt, für alle Generationen unabhängig von Alter, Nationalität und Herkunft; verschiedene Angebote wie Werkstatt-Café, Jobpate, Kinderbetreuungsangebote, Kochwerkstatt, Wollzauber, Sprachkurse; Ferienbetreuung u.v.m. - offen für alle!
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441/808 -660

Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder und alle, die für Kinder sorgen – Fragen zu Familie (Streit, Krisen, Trennung...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung

Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441/8083-700
oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459/3323-62

www.caritas-erziehungsberatung-paf.de

E-Mail: eb-paf@caritasmuenchen.de

Ansprechpartner: Markus Kotulla

Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule/Offene Ganztagschule an der Grundschule

Betreuung der Grundschüler nach Unterrichtsschluss. Weitere Informationen unter www.caritas-schulbetreuung-pfaffenhofen.de
Ansprechpartnerin: Martina Körner, Tel.: 08441/8083-33

Ferienbetreuung für Grundschüler

Betreuung der Grundschüler in den Schulferien. Weitere Informationen unter www.caritas-ferienbetreuung-pfaffenhofen.de
Ansprechpartnerin: Martina Körner, Tel. 08441/8083-33

Beratungsstelle für psychische Gesundheit/Sozialpsychiatrischer Dienst mit gerontopsychiatrischer Fachberatung und Betreutem Einzelwohnen

in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Manching, Geisenfeld und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Für Menschen mit Hörbehinderung bieten wir psychosoziale Beratung in der gesamten Region 10 an (PAF, IN, EI und ND). Die Kommunikationsformen umfassen Lautsprache, DGS, LBG, Taktiles Gebärdensprache und Lormen.

Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Tel.: 08441/8083-41

Ambulante Pflege, Betreuung und Beratung

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Haushaltshilfe, Tagwache und Verhinderungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen,

Pflegedienstleiterin: Rita Nagy, Tel.: 08441/8083-24

Außenstellen in Vohburg und Manching

<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/ambulanter-pflegedienst-pfaffenhofen>

Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben

Ansprechpartnerin: Rita Nagy, Tel.: 08441/ 083-24

Essen auf Rädern

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende.
Ansprechpartnerin: Inge Friedl, Tel.: 08441/8083-25

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert:

Gottesdienstordnung vom 17.4. bis 22.5.2019

Mittwoch, 17. April

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe zu Ehren der Hl. Schutzengel um Hilfe

Gründonnerstag, 18. April

Ilmmünster
18.30 Feier des letzten Abendmahls für den Pfarrverband
anschl. Agapefeier im Pfarrheim
bis 21.00 stille Anbetung

Karfreitag, 19. April

Hettenshausen
08.00-10.00 stille Anbetung
17.00 Karfreitagliturgie
Ilmmünster
08.00-10.00 stille Anbetung
10.00 Kinderkreuzweg in der Kirche
15.00 Karfreitagliturgie
Paindorf
09.00 Kreuzwegandacht
Reichertshausen
10.00 Kinderkreuzweg im Pfarrheim
15.00 Karfreitagliturgie
16.00 Evangelischer Gottesdienst im Seniorenheim

Karsamstag, 20. April

Reichertshausen
08.00-12.00 stille Anbetung
21.00 Feier der Osternacht mit Speisensegnung
Ilmmünster
08.00-12.00 stille Anbetung
16.30 Rosenkranz
Hettenshausen
08.00-12.00 stille Anbetung
21.00 Feier der Osternacht (WG) mit Speisensegnung

Ostersonntag, 21. April

Ilmmünster
06.00 Feier der Osternacht
10.00 Kindergottesdienst mit Speisensegnung in der Kirche
18.30 Gottesdienst mit Gedenken an
† Alois und Maria Zrenner
† Peter und Therese Kammerloher
† Anton Breitsameter
† Siegfried Kastl
† Simon Schäfer (JM) und beiderseits Eltern
und Großeltern und Angehörige der Familie Schäfer
† Familie Wittmann und Verwandtschaft
Paindorf
09.00 Hl. Messe mit Speisensegnung und Gedenken an
† Andreas und Anna Steger und Angehörige (JM)
† Brigitte, Franz und Therese Kreitmair
† Maria und Josef Tenk und Angehörige
Reichertshausen
10.00 Wortgottesdienst mit Speisensegnung
10.00 Kindergottesdienst im Pfarrheim
11.00 evangelischer Gottesdienst

Hettenshausen
10.30 Pfarrgottesdienst mit Speisensegnung und
mit Taufe von Felicitas Klingebiel

Ostermontag, 22. April

Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Luise Bölling
† Theodor und Maria Schulze-Frenking
† Jürgen und Martin Pohl
† Anton und Magdalena Moll (JM)
† Johann Moll
† Anna Forster
13.30 Emmausgang nach Entrischenbrunn (ab Pfarrheim)
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim
Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst (WG)
14.00 Emmausgang nach Entrischenbrunn
(ab Bahnunterführung)

Hettenshausen

10.15 Pfarrgottesdienst (WG)
14.00 Emmausgang nach Entrischenbrunn

Ilmried

10.15 Gottesdienst mit Gedenken an
† Robert Zieglmeier
† Josef und Franziska Zrenner und Angehörige
† Marianne Spenger und Angehörige
† Theresia Kreitmair und Geschwister Georg und Maria
† Josef Heinzinger und beiderseits Eltern
† Maria und Rosa Hermann
† Hilde und Karl Aschenbrenner
† Franz Kindermann und Eltern und Verwandte
† beiderseits verstorbene Eltern Kürzinger/Ott
† Josef und Anna Prieschl
† Georg Stemmer (JM) und Verwandtschaft

Entrischenbrunn

15.00 Gottesdienst – anschließend Kaffee und Kuchen

Dienstag, 23. April – keine Gottesdienste

Mittwoch, 24. April

Reichertshausen
17.45 Markusbittgang nach Paindorf
Paindorf
18.30 Heilige Messe

Donnerstag, 25. April

Freitag, 26. April – keine Gottesdienste

Samstag, 27. April

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz
Reichertshausen
18.30 Vorabendmesse mit Gedenken an
† Maria Obermeier
† Hl. Bernadette
† Josef und Maria Angermair
† Geschwister Angermair
† Annemarie Stangl (JM) und Großeltern Anna und
Anton Felbermeier

Sonntag, 28. April

Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst (WG)

Ilmmünster

- 09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Rosa Heinzinger
† Cäzilie und Edmund Kwiatkowski
† verstorbene Angehörige der Familie Parnitzke und Müller
† Rosa Kleiß
† Anna und Josef Hauptmann und Verwandtschaft
† Karolina und Wilhelm Doppler
- 14.00 Taufe Josephine und Mathilda Dieler
- Hettenshausen
- 10.15 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Anton Fuchs
† Erna Noack (JM)
† Josef Setzer
† Felix Rottenburger

Montag, 29. April

- Reichertshausen
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 30. April – keine Gottesdienste

Mittwoch, 1. Mai

- Reichertshausen
09.00 Heilige Messe nach Meinung
- Ilmmünster
18.30 Maiandacht

Donnerstag, 2. Mai

- Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe zu Ehren des heiligen Herzen Jesu und Mariens
- Reichertshausen
19.30 Maiandacht in der Kirche mit dem Kirchenchor

Freitag, 3. Mai

- Ilmmünster
18.00 Eucharistische Anbetung
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Hans Leinthal (JM)
† Heinz Oberhauser (JM)

Samstag, 4. Mai

- Ilmmünster
16.30 Rosenkranz
- Herrnrastr
13.00 Trauung Finkenzeller

Sonntag, 5. Mai

- Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst
11.30 Taufe Isabella Schlund
- Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst (WG)
18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† Geschwister Steiner
† Rudolf Glasauer und Otilie Schulmeister und Verwandtschaft
† Rudolf Wöhrmann (JM)
- Hettenshausen
10.15 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Familie Stelzer (JM)
18.30 Maiandacht mit musikalischer Gestaltung der Holledauer Sängern

Montag, 6. Mai

- Reichertshausen
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 7. Mai

- Hettenshausen
13.30 Maiandacht mit den Senioren
- Ilmmünster
16.30 3. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
- Ilmberg
18.30 Rosenkranz
19.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Josef Weinhuber
† Maria Plöckl
† Therese Wallner
† Ursula Hauptmann

Mittwoch, 8. Mai

- Reichertshausen
09.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Ehemann Jakob und Enkel Martin
- Ilmmünster
18.30 Maiandacht

Donnerstag, 9. Mai

- Reichertshausen
14.30 Seniorencafe mit Maiandacht und den Holledauer Sängern
- Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 10. Mai

- Ilmmünster
18.30 Abendmesse

Samstag, 11. Mai

- Hettenshausen
13.00 Trauung Bahner /Strauß
- Krankenhaus
16.00 Heilige Messe
- Ilmmünster
16.30 Rosenkranz
- Reichertshausen
18.30 Vorabendmesse mit Gedenken an
† Martin und Jakob Brandstetter
† Elfriede, Franz und Rita Schinko
† Albert und Hildegard Schinko und Angehörige
† Franz Niedermeier (JM)
† Maria Altstidl
† Eltern und Geschwister Erl
† Anna Enzmann
† Gerd Des Loges
† Ludwig Schaller

Sonntag, 12. Mai

- Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Johann Breitsameter (JM)
† Kurt und Joachim Parnitzke
† Otilie und Josef Utaszewski und Angehörige
† Jakob und Theresia Danner und Verwandtschaft
- Hettenshausen
10.15 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Simon Münsterer und Angehörige
† Josef Mühlbauer (JM) und Angehörige
† Eltern Wilhelmine und Eduard Tuscher, Großeltern, Geschwister und Angehörige
- Paindorf
18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† Franziska Auerbeck und verstorbene Eltern (JM)
† Marlene Straßer (JM)

Montag, 13. Mai

Reichertshausen
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 14. Mai

Ilmried
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe
Hettenshausen
18.30 Maiandacht

Mittwoch, 15. Mai

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Eduard und Walburga Wallenäffer und Bruder Erhard
Paindorf
14.00 Maiandacht KDFB
Ilmmünster
18.30 Maiandacht

Donnerstag, 16. Mai

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe
Reichertshausen
19.30 Maiandacht in der Oberhauser-Kapelle
mit dem Gesangverein Frohsinn

Freitag, 17. Mai

Reichertshausen
17.30 Sternwallfahrt nach Herrnrast (ab Waldfriedhof)
Hettenshausen
17.30 Sternwallfahrt nach Herrnrast (ab Kirche)
Ilmmünster
17.45 Sternwallfahrt nach Herrnrast (ab Kindergarten)
Herrnrast
18.30 Maiandacht

Samstag, 18. Mai

Hettenshausen
13.00 Trauung Albers/Mayr
14.00 Taufe Vitus Hainzmaier
Ilmmünster
16.30 Rosenkranz

Sonntag, 19. Mai

Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Ludwig Groß
† verstorbene Angehörige der Familie Reili
Ilmmünster
10.30 Kindergottesdienst
18.30 Abendmesse; Musik: Gospelchor Voices of Joy
mit Gedenken an
† Franz Klostermann und Eltern (JM)
† Therese und Martin Knorr (JM)
† Anton und Erna Breitenauer
† Martin Knorr
† Lorenz Lehmayr
† Martha und Arsadius Steinberger (JM)
† Maria Stadler
† Emilie Schröter und Angehörige
Hettenshausen
10.15 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Josef Schrätzenstaller

Montag, 20. Mai

Reichertshausen
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 21. Mai

Paindorf
18.30 Heilige Messe
Hettenshausen
18.30 Maiandacht für Kinder
mit Gitarrenbegleitung von Michaela Scharf

Mittwoch, 22. Mai

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe nach Meinung mit Gedenken an
† Sigggi Schneider
† Eduard Motzke, Eltern und Geschwister
† Marie und Julius Hausner
† Rudolf und Brigitte Weikert
Ilmmünster
18.30 Maiandacht

In der Kirche in Reichertshausen wird an jedem Werktag um 16.30 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Änderungen in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Gottesdiensttermine in den wöchentlichen Kirchenzetteln und die Ankündigungen in der Tagespresse.

Ankündigungen

Agape-Feier am Gründonnerstag

Die Abendmahlfeier findet dieses Jahr wieder für den **gesamten Pfarrverband** um 18.30 Uhr in der Basilika Ilmmünster mit der traditionellen Fußwaschung statt. Anschließend sind alle Gläubigen zu einer gemeinsamen Agape-Feier ins Pfarrheim Ilmmünster herzlich eingeladen. Gemütlich zusammenkommen, sich auszutauschen und innezuhalten auf dem Weg durch den Karfreitag zum Osterfest bei Brot und Wein. Die Kirche Ilmmünster ist zur stillen Anbetung noch bis 21.00 Uhr geöffnet.

Emmausgang am Ostermontag

Dieser gemeinsame Weg nach Entrischenbrunn mit anschließender Wortgottesfeier in der dortigen Kapelle hat gute Tradition in unserem Pfarrverband. Wir erinnern uns dabei an das Unterwegssein der Emmausjünger und Ihrer Begegnung mit dem Auferstandenen. Treffpunkt für alle ist am Ostermontag, 22. April um 14.00 Uhr an der Bahnunterführung von Ilmmünster nach Herrnrast. Gegen 15.00 Uhr findet die Wortgottesfeier in der Kapelle in Entrischenbrunn statt. Dann sind Sie noch recht herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Markus-Bittgang nach Paindorf

Am Mittwoch, den 24. April um 17.45 Uhr starten wir wieder zum Markus-Bittgang nach Paindorf in Reichertshausen (Kirche). Der anschließende Gottesdienst in Paindorf beginnt um 18.30 Uhr.

Maiandachten in Reichertshausen

In diesem Jahr feiern wir vier besonders gestaltete Maiandachten in Reichertshausen, bei denen wir uns und die beteiligten Musikgruppen über eine rege Beteiligung freuen würden. Die Termine sind jeweils donnerstags am:

- 2. Mai, 19.30 Uhr in der Kirche mit dem Kirchenchor
- 9. Mai, 14.30 Uhr im Pfarrheim mit den Holvedauer Sängerinnen
- 16. Mai, 19.30 Uhr in der Kapelle Oberhauser (am Waldfriedhof) mit dem Gesangverein Frohsinn
- 23. Mai, 19.30 Uhr in der Kirche mit der Musikgruppe Chrialise.

Gemeinschaft in der Gemeinde

Sternwallfahrt

Am Freitag, 17. Mai starten wir um 17.30 Uhr an der Kirche in Hettenhausen sowie am Waldfriedhof in Reichertshausen und um 17.45 Uhr am Kindergarten in Ilmünster. Es wäre schön, wenn heuer auch einige der Kommunionkinder mit ihren Eltern die Gruppe der Wallfahrer verstärken würden. Um 18.30 Uhr beginnt die Maiandacht in Herrnrast, die musikalisch vom Männergesangsverein Ilmünster gestaltet wird. Anschließend gemütliches Beisammensein am Parkplatz mit Bewirtung durch den Schützenverein Frohsinn.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr sowie am Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. In den Schulferien entfallen die Nachmittags-Sprechzeiten am Donnerstag. Telefonisch erreichen sie das Pfarrbüro Reichertshausen unter 08441-72934.

Mieten des Pfarrheims

Das Pfarrheim kann sowohl für private Feiern als auch für gewerbliche Zwecke gemietet werden. Weitere Auskünfte über die Räumlichkeiten, Preise und Verfügbarkeiten erfahren Sie bei Interesse im Pfarrbüro (08441-72934).

Termine in Kürze

Kindergottesdienst:

Den nächsten Kindergottesdienst für die Kleinen feiern wir am Ostersonntag, den 21. April um 10.00 Uhr im Pfarrheim Reichertshausen. Vorher am Karfreitag sind alle Kinder ganz herzlich zum Kinderkreuzweg im Pfarrheim ebenfalls um 10 Uhr eingeladen.

Pfarrgemeinderat:

Der Pfarrgemeinderat trifft sich am Mittwoch, den 8. Mai um 19.30 Uhr im Pfarrheim zu seiner Sitzung.

Kindergruppe „Die Bibel-Schatz-Sucher“:

Die Gruppe trifft sich das nächste Mal am Samstag, 11. Mai von 10.00 – 11.30 Uhr im Pfarrhaus in Ilmünster (hinterer Eingang). Wir lesen eine Bibelgeschichte, basteln, singen oder tanzen – was gerade zum Thema passt. Kinder (Vorschule bis zur 3. Klasse) – wir freuen uns auf euch!

Café-Treff:

Das Café-Treff im Pfarrheim öffnet am Donnerstag, 9. Mai um 14.30 Uhr wieder seine Pforten.

Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf den Internetseiten unter <http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Ilmmuenster>.

GOTTESDIENSTORDNUNG des Pfarrverbandes Jetzendorf und Steinkirchen

Mittwoch, 17.04.		Mittwoch der Karwoche
München	17:00	Dom: Chrisammesse
Donnerstag, 18.04.		Gründonnerstag
Steinkirchen	19:00	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung <i>für den Pfarrverband</i> , gestaltet vom Kirchenchor
Freitag, 19.04.		KARFREITAG
Haunstetten	9:30	Kreuzweg
Jetzendorf	15:00	Feier vom Leiden und Sterben Christi <i>für den Pfarrverband</i>
Oberhausen	16:30	Stilles Gebet für Lampertshausen, Freyman, Gründholm u. Oberhausen
Oberhausen	17:00	Stilles Gebet für Steinkirchen, Pischelsdorf und Lausham am Hl. Grab bis 20 Uhr

Samstag, 20.04.

Oberhausen
Haunstetten

8:00 Stilles Gebet am Hl. Grab bis 20 Uhr
9:00 Stilles Gebet für Haselhof, Haunstetten und Langwaid

Steinkirchen

18:00 *Pfarrheim*: Auferstehungsfeier für Kinder

Jetzendorf

21:00 Feier der Osternacht mit Speisenweihe

Sonntag, 21.04.

Steinkirchen

5:00 Feier der Osternacht mit Speisenweihe

Steinkirchen

19:00 Festgottesdienst mit Speisenweihe f. Josef und Ursula Griebler (JM) f. Lebende, Verstorbene und Wohltäter der Familien Simon und Hölbe

Nach allen Ostergottesdiensten an der Kirchentüre Sammlung für unsere Ministranten

Montag, 22.04.

Steinkirchen

OSTERMONTAG

10:30 Ökumenischer Gottesdienst
anschl. Einladung zum gemütlichen Beisammensein

Samstag, 27.04.

Haunstetten

Samstag der Osteroktav

11:00 Taufe Franziska Sabine Gerlinde Jan-ner

Sonntag, 28.04.

Steinkirchen

2. SONNTAG DER OSTERZEIT – Weißer Sonntag

10:00 Pfarrgottesdienst
f. Xaver; Ottilie u. Franz Langenegger
f. Theresia und Georg Schormair (StM)
f. Anna Mair (JM)
f. Maria und Peter Bergmeier (QM)
f. Ida Pfab (QM)
f. Andrea Heinze und Verwandtschaft (JM)
f. Frieda und Anton Zandl
f. Peter und Kreszenz Kastner (JM)

Haunstetten

13:30 Rosenkranz

Dienstag, 30.04.

Gründholm

Hl. Pius V., Papst

18:30 Hl. Messe

Mittwoch, 01.05.

Jetzendorf

MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN

10:00 Pfarrgottesdienst für den Pfarrverband

Steinkirchen

19:00 Erste feierliche Maiandacht

Donnerstag, 02.05.

Oberhausen

18:30 Hl. Messe zum Patrozinium f. Pfarrer Alfons Veith, Pfarrer Theo Spreng und Prälat Franz Müller

Samstag, 04.05.

Steinkirchen

Hl. Florian, Märtyrer und die Hl. Märtyrer von Lorch

18:30 Vorabendmesse musikalisch gestaltet von der Choralie f. Katharina Kiener (QM) f. Kyriakos, Linda und Alexandra Myristis f. Josef Pichler (I. JM) f. Georg und Katharina Schnell f. Anton und Katharina Kopfmüller

3. SONNTAG DER OSTERZEIT
Kriegerdenkmal: Bittgang nach Scheyern
6:30 Hl. Kreuzfest
9:30 Hl. Kreuzfest
19:00 Maiandacht gestaltet von den Wortgottesdienstleitern und dem PGR

Sonntag, 05.05.

Jetzendorf

Scheyern

Oberhausen

Dienstag, 07.05.
Steinkirchen 18:00 **Dienstag der 3. Osterwoche**
Pfarrheim: Einzelgespräche mit Beichtmöglichkeit (Firmlinge)
Pischelsdorf 18:30 Hl. Messe
f. Renate Hofmann (JM) und verstorbene Eltern Franz und Erna Hofmann, und Drahomire Hoscheck
f. Josef Seitz, Eltern und Schwiegereltern der Familie Seitz
Steinkirchen 19:30 *Pfarrheim: PGR-Sitzung*
Donnerstag, 09.05.
Haunstetten 18:30 Hl. Messe
zu Ehren der Hl. Mutter Gottes
f. Josef Zaindl (JM)
f. Andreas und Maria Kistler
Steinkirchen 19:30 *Pfarrheim: 2. Elternabend zur Firmung*
Sonntag, 12.05.
Steinkirchen 8:30 **4. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Pfarrgottesdienst
f. Lebende, Verstorbene und Wohltäter der Familien Simon und Hölbe
f. Andrea Heinze
Haunstetten 13:30 Rosenkranz
Montag, 13.05.
Fatimakapelle 15:00 **Montag der 4. Osterwoche**
Fatimarusenkrantz
Dienstag, 14.05.
Gründholm 18:30 **Dienstag der 4. Osterwoche**
Hl. Messe
Donnerstag, 16.05.
Steinkirchen 16:00 **Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer**
Probe zur Erstkommunion
Haunstetten 18:30 Hl. Messe
f. Maria und Josef Stadler (JM)
f. Rosa und Georg Kistler und Gerdi Kistler
f. Johann Oberhauser mit Eltern und Verwandtschaft

Samstag, 18.05.
Steinkirchen 18:30 **Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer**
Wortgottesfeier
Sonntag, 19.05.
Steinkirchen 10:00 **5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Steinkirchen 17:30 **Krankenkommunion**
Festgottesdienst zur Erstkommunion
Dankandacht der Erstkommunionkinder
Dienstag, 21.05.
Lampertshausen 18:30 **Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker**
Hl. Messe
f. Peter Gottschalk (JM)
f. Katharina und Xaver Eichner (JM)

Bitte beachten Sie immer die aktuelle Gottesdienstordnung!

Für **ältere, kranke oder gehbehinderte** Pfarrangehörige, die vor Ostern **die Kommunion** empfangen wollen, bitten wir um telefonische Anmeldung im Pfarrbüro. Wer schon regelmäßig die Krankenkommunion empfängt, braucht sich nicht anzumelden.

Osterkerzen-Verkauf in Steinkirchen

Auch in diesem Jahr werden wieder kleine Osterkerzen zum Kauf angeboten.
Der Verkauf begann am 31.03.2019 – der Erlös kommt unserer Pfarrkirche St. Anna zugute.

Sammlung für unsere Ministranten

Nach allen Ostergottesdiensten wird traditionsgemäß als Dank für unsere Ministranten gesammelt. Dieser Erlös wird ausschließlich für die Ministrantenkasse verwendet und ist für Ausflüge und gemeinsame Unternehmungen gedacht.
Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ im Namen unserer Ministranten.



Die Bedeutung der Ostereier

Im Laufe der Jahrhunderte haben sich viele Symbole rund um das Osterfest etabliert, wie der Hase und das Ei. Letzteres hat viele verschiedene Bedeutungen, die sich zum Teil auf das christliche Osterfest übertragen haben.

Hühnereier, Gänseeier, Schokoladeneier oder Eier aus Porzellan – das Osterei gibt es in allen möglichen Farben und Formen. Der bekannteste Brauch an Ostern ist es, Eier zu verschenken und zu essen.

Das Ei – Symbol des Lebens – hat viele verschiedene Bedeutungen, die sich zum Teil auf das christliche Osterfest übertragen haben. Bereits im 4. Jahrhundert waren Eier Grabbeigaben in römisch-germanischen Gräbern. Schon in der Urchristenzeit galt das Ei als Symbol der Auferstehung. Wie ein Grab hält es Leben in sich verschlossen – hier wird die Beziehung zur Auferstehung Christi deutlich.

Der Brauch, Eier zu verschenken, geht auf verschiedene Ursprünge zurück. Während der Fastenzeit durften keine Eier gegessen werden – die Hühner konnten aber schlecht davon abgehalten werden, weiter Eier zu legen. Deshalb musste das Überangebot haltbar gemacht werden. Die Eier wurden gekocht und dem Kochwasser wurden Pflanzenteile zum Färben beigegeben. So konnte man die gekochten von den rohen Eiern unterscheiden. Seit dem 13. Jahrhundert ist die traditionelle Farbe für Ostereier rot – als Farbe des Lebens, der Freude und auch als Symbol für das Blut Christi.

Seit dem 19. Jahrhundert geht es auf Eiersuche

Heute gibt es viele verschiedene Techniken, Eier zu verzieren. Mit Pflanzen- oder Abtönfarben zum Beispiel können die Eier gefärbt werden.

Bei den Kindern sind wegen ihrer bunten Verpackungen und dem süßen Inhalt besonders die Schokoladeneier beliebt. Diese werden am Ostermorgen vom Osterhasen – so wird es den Kindern erzählt – versteckt. Seit dem 19. Jahrhundert ist das Ostereiersuchen ein Brauch. Dabei handelt es sich um eine kindgemäße Ausgestaltung des Festes. Ein weiterer Brauch ist das Münzenwerfen: Wenn die Münze im Ei stecken bleibt, gehört das Ei dem Werfer. Vor allem in Süddeutschland bekannt ist das Eier-Anstoßen oder Ditschen: Der, dessen Ei beim Anstoßen ganz bleibt, bekommt beide Eier.

von Janina Mogendorf, Bonn – 06.01.2015
(www.katholisch.de)

Wir laden herzlich zum gemeinsamen **Emmausgang** am Ostermontag ab Jetzendorf nach Steinkirchen ein. Mit anschließendem ökumenischen Gottesdienst.

Wir bitten Sie, die **Grablichter** am Gründonnerstag zu löschen und erst nach dem Auferstehungsgottesdienst mit dem österlichen Licht anzuzünden.

Grabkreuze, die anlässlich einer Beerdigung auf das Grab gestellt wurden, können nach dem Trauerjahr in der jeweiligen Sakristei **abgegeben** werden. Sie werden im Osterfeuer verbrannt.

Ankündigung der Standfestigkeitsprüfung auf den kirchlichen Friedhöfen

Im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht ist die Friedhofsverwaltung verpflichtet, die Standsicherheit der Grabmale alljährlich zu überprüfen. Die Grabmalprüfung wird nach der Frostperiode durchgeführt.

Ein gesegnetes Osterfest und die Freude der Auferstehung wünschen Ihnen

**Pfarrvikar Florian Regner
Regine Hauzenberger, Pastoralreferentin
und alle Mitarbeiter/innen des Pfarrverbandes**

In der Woche nach Ostern vom **23.04. bis 26.04.2019**
ist das **Pfarrbüro geschlossen**.
Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Pfarrbüro:

Schulstr. 5, 85305 Jetzendorf
Tel. 08137/655, Fax 3500 · E-mail: pv-jetzendorf@ebmuc.de

Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen:

PfarrerIn:
Doris Arlt, Tel.: 08441 797 31 13, e-mail: doris.arlt@elkb.de

Pfarrbüro:
Renate Hüttner, Christa Thurner, Marion Hanisch, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/Rückgebäude, 85276 Pfaffenhofen, Tel.: 80 50 60.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 – 12 Uhr, Donnerstag 17 – 19 Uhr

Homepage: <http://www.ev-paf.de>
Facebook: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen“

Örtliche Ansprechpartner:
Rebekka Schierz, Tel. 0176 801 38 703
Jonas Witt, Tel. 0151 11 66 66 66

Gottesdienste

18.04.2019 – Gründonnerstag
19.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) und Einzelsegnung (Details: siehe unten)

19.04.19 – Karfreitag
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Wein)
15.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Andacht mit Musik zur Sterbestunde (Details siehe unten)
16.00 Uhr, Seniorenheim Haus „Raphael“ Reichertshausen, Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)

21.04.19 – Ostersonntag
05.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Osternachtgottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Details: siehe unten)
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

11.00 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst mit Ökumenischem Ostergruß und Abendmahl (Saft)
11.15 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Mini-Gottesdienst

22.04.19 – Ostermontag
09.30 Uhr, St. Johannes-Kapelle Scheyern, Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

28.04.19
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Taufe

03.05.19
19.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Beichtgottesdienst zur Konfirmation

04.05.19
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (Saft)
14.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (Saft)

05.05.19
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (Saft)
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

11.05.19
14.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (Saft)

12.05.19
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst
11.15 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

19.05.19
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst
11.15 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Mini-Gottesdienst

Mutter-Kind-Gruppe

„Es wird gekrabbelt ...“ im evang. Gemeindezentrum in Pfaffenhofen, Josef-Maria-Lutz-Straße 1:
Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder, geboren ab September 2017 und jünger und deren Mamas und/oder Papas – freitags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr.
Leitung: Anne Bornemann. Auskunft und Kontakt:
Pfarramt, 08441 80 50 60.

FOR.EV.ER.20+

FOR.EV.ER.20+, die Gruppe für junge Erwachsene, trifft sich alle 14 Tage donnerstags von 19 – 21 Uhr. Kontakt: Maren Kuhli, Tel. 0176/20528572, mkuhli@gmx.de

Bibelkreis im Pfaffenhofener Gemeindezentrum

Am 1. Donnerstag jeden Monats von 19.00 Uhr bis 21 Uhr treffen wir uns und lesen gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel. Wir tauschen uns aus, was die Worte uns sagen, wo und wie sie unser Leben betreffen, was uns weiterhilft und womit wir uns schwertun. Wichtig ist uns eine freie Atmosphäre, in der jeder seine Erfahrungen, Zweifel und Entdeckungen äußern kann. Kontakt: Gaby Bohn, c/o Pfarramt 08441/80 50 60

Senioren im Pfaffenhofener Gemeindezentrum

Der Seniorennachmittag findet einmal monatlich dienstags um 14.30 Uhr statt. Auskünfte im Pfarramt, Tel.: (08441) 805060.

Regelmäßig am Montag um 10 Uhr findet die Seniorengymnastik statt. Donnerstags um 14 Uhr ist ein Spielenachmittag für Senioren (Kartenspiele, Brettspiele).

Jugendchorprobe Cross + Music

Jeden Freitag um 18.00 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Kirchenchorprobe

Jeden Dienstag um 19.45 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Posaunenchorprobe

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Abendgebet

Abendgebet mit Liedern und Gebeten aus Taizé. Jeden ersten und dritten Freitag um 19 Uhr in der Kreuzkirche, dazwischen gibt es Termine im Kath. Pfarrheim Pfaffenhofen und in der Kirche in Niederscheyern. Auskunft und Kontakt: Roland Gronau, Telefon 08441 16 27.

17. April: Kreativwerkstatt in den Osterferien für Kinder

In den Osterferien laden wir alle Grundschul Kinder ganz herzlich zu einer Kreativwerkstatt ins Pfaffenhofener Gemeindezentrum ein. Am Mittwoch, 17. April wird von 9 bis 13 Uhr gebastelt und gebakken. Das Team um Erika Schertel freut sich auf euch!

Wir wollen zum Beispiel Hasen basteln, Blumen gestalten, Eier bemalen, Osterkörbchen herstellen und vieles mehr.

Zum Basteln bringst du bitte 3 Euro mit. Geschwisterkinder zahlen zusammen 5 Euro.

Schnell den Anmeldezettel ausfüllen und im Pfarramt abgeben: Die Plätze sind begrenzt!

Anmeldezettel gibt es im Downloadbereich der kirchlichen Homepage ev-paf.de.

18. April: Abendmahl und Segen am Gründonnerstag in der Kreuzkirche

Im Gottesdienst am Gründonnerstag, 18. April um 19 Uhr ist Raum für stärkende Erfahrungen.

Wer mag, kann sich persönlich segnen lassen: ein Kreuz in die Handfläche gezeichnet bekommen, verbunden mit einem Segenspruch.

Das Abendmahl stärkt die Gemeinschaft derer, die mitfeiern, sinnenföhllich durch den Kreis um den Altar.

So begehen wir auch in diesem Jahr den ersten Tag der österlichen Feiertage und erfahren selbst, was Jesus damals auf seinem Weg erfahren hat: die Gemeinschaft mit seinen Jüngern und die Stärkung für den Weg, der vor ihm lag.

19. April: Musik zur Sterbestunde in der Kreuzkirche Pfaffenhofen

In der Musik zur Sterbestunde erklingt in der Kreuzkirche die gut einstündige Markuspassion, die dem Hamburger Opernkomponisten Reinhard Keiser (1674 – 1739) zugeschrieben wird und im Jahr 1704 uraufgeführt wurde.

Gesungen werden die solistischen Parts von Julia Rempe (Sopran), Bettina Walter-Heinz (Alt), Daniel Sauer (Tenor) und Nicolai Ardey (Bass). Die beiden Männerstimmen übernehmen dabei auch die Rollen von Jesus, Petrus und die des Erzählers, des Evangelisten Markus. Der Kirchenchor der Kreuzkirche singt neben den großen Eingangs- und Schlusschören der musikalischen Darstellung der Leidensgeschichte Jesu auch die schlichten Passionschoräle und die Chöre der aufgetragenen Menge. Begleitet werden die Sänger von einem Streicherensemble. Die Gesamtleitung hat Stefan Daubner.

20. April: »Immer wieder Freitags ...« MAK – ACHTUNG: Ausnahmsweise am Samstag!

SAMSTAG, 20. April, ab 19 Uhr, Gemeindezentrum: Osternacht
Wir laden euch herzlich zur diesjährigen Osternacht ein. Zusammen feiern wir Ostern und bereiten den Jugendkreuzweg vor. Wir backen ein Osterlamm, suchen Lieder aus und basteln die Osterkerze. Anschließend laufen wir zusammen den Jugendkreuzweg durch Pfaffenhofen in Erinnerung an Jesu Geschichte. Nach einer kurzen Nacht gehen wir zusammen zum Ostergottesdienst am Ostersonntag um 5 Uhr in die Kreuzkirche.

Bitte Schlafsäcke und Isomatten mitnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf dieses Highlight mit euch!

21. April: Oster-Ökumene in Reichertshausen

Die einen sagen es den anderen: »Der Herr ist auferstanden!« So war es damals vor 2000 Jahren. So feiern wir es am Ostersonntag, 21. April, um 11 Uhr in Reichertshausen auch dieses Jahr wieder.

Wir Evangelischen bringen der katholischen Gottesdienst-Gemeinde das Osterbrot als Erkennungszeichen des auferstandenen Jesus; die Katholiken antworten mit der

Osterkerze. Diese wird dann in allen unseren Gottesdiensten in Reichertshausen brennen als Zeichen der Gegenwart Christi und der Verbundenheit mit den katholischen Christen.

Pfarrerin Doris Arlt freut sich, wenn viele Gemeindeglieder schon um 11 Uhr vor der Kirche sind und gemeinsam mit ihr den Ostergruß an die Katholiken überbringen.

21. April: Osternachtsgottesdienst um 5 Uhr in der Kreuzkirche

Die Gemeinde geht in die dunkle Kreuzkirche. Einige Taschenlampen weisen den Weg.

Niemand spricht, nur ein kurzes Nicken zum Banknachbarn. Es ist kalt. Es ist die dunkle Osternacht.

Christus ist tot, es ist alles aus, wer kann Hoffnung geben?

Dann geht es hinaus zum Osterfeuer. Und dort ändert sich alles in dieser Nacht: Das Feuer wärmt, es spendet Licht, es gibt Zuversicht. Draußen am Feuer wird die Osterkerze entzündet und in die immer noch dunkle Kirche hineingetragen, auf den Kerzenständer gestellt. Dann wandert das Licht durch die Reihen, es wird weitergereicht. Hoffnung und Zuversicht nehmen wieder zu, sind wieder da: Der Herr ist auferstanden.

Mancher Gottesdienstbesucher trägt das Licht mit nach Hause, wo es einen Ehrenplatz bekommt.

08. Mai: Pfaffenhofener Frauenfrühstück: Kleine Stadtführung Teil 2

Stadtpaziergang mit Altbürgermeister Hans Prechter durch unsere Stadt Pfaffenhofen mit historischen und aktuellen Erläuterungen.

Danach ist bei schönem Wetter Picknick im Bürgerpark, bei schlechtem Wetter gibt es Brotzeit im Gemeindezentrum.

Zu diesem Rundgang sind auch die Männer eingeladen.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am evangelischen Gemeindezentrum Pfaffenhofen.

14. Mai: Pfaffenhofener Senioren-Café »Sparen für Kinder und Enkel« – Informationsvortrag des VerbraucherService Bayern e. V. Ingolstadt

Um 14.30 Uhr starten wir wie gewohnt mit Kaffee und Kuchen, der Vortrag beginnt dann um 15.15 Uhr.

Banken und Versicherungen nehmen die Geburt eines Kindes gerne zum Anlass, den Eltern und Großeltern langfristige Anlageprodukte zur Absicherung anzubieten. Welches Produkt ist wirklich sinnvoll, wie hoch sind die Kosten und wie sieht es mit der Rendite aus?

17. Mai: »Immer wieder Freitags ...« MAK der evangelischen Jugend Pfaffenhofen

Liebe Konfis und Teamer, liebe Jugendliche, liebe alle!

Es ist schon wieder Freitagabend und ihr wisst nicht, was ihr machen sollt? Da haben wir die Lösung für euch! Die neuen Termine unserer »Immer wieder Freitags...«-Angebote für 2019 stehen fest:

Wir freuen uns auf euch! Anmeldungen unter: MAK@ev-paf.de

Freitag, 17. Mai, ab 19 Uhr, Gemeindezentrum Pfaffenhofen: Jugendraum neu gestalten

Unser Jugendraum im Gemeindezentrum sieht schon seit Jahren gleich und unaufgeräumt aus, im Schrank haben wir bei einem gewagten Blick eine abgelaufene Marmelade und eine Süß-Sauer-Soße gefunden. Deswegen wollen wir heute unseren Raum aufräumen und neu gestalten. Alle sind herzlich willkommen zum großen Aufräumen!

Segnung im eigenen Haus

Die Tradition, Weihwasser im eigenen Haushalt zu haben, ist im Kommen. In der Karwoche sind die Behälter in den Kirchen leer, in der Osternacht werden sie wieder gefüllt.

Es ist die Schwiegermutter gewesen, die dem frisch vermählten Paar den kleinen Weihwasserbehälter zur kirchlichen Hochzeit geschenkt hat, erinnert sich Johanna Gruber. Damals, in den 1980er-Jahren, gehörte es einfach zu einem Haushalt dazu. „Als wir von Prunn in unser Haus in Ingolstadt eingezogen sind, hat meine Mutter angeordnet, dass wir den Behälter aufhängen. Es war üblich, dass man beim Verlassen des Hauses die Finger in das Wasser eintauchte und damit das Kreuzzeichen machte“, erzählt sie. Vor allem an besonderen Tagen: „Als wir mit unseren Kindern aus der Klinik kamen, hat unsere Mutter den Kindern das Kreuzzeichen auf die Stirn gemacht. Meine Oma hat mich vor der Abschlussprüfung gesegnet“, erzählt die 58-Jährige und fügt nach kurzem Nachdenken hinzu: „Schade, dass wir das heute nicht mehr so oft und selbstverständlich tun wie die ältere Generation.“

Das Weihwasserbecken hängt bei ihr aber immer noch unterm Kreuz. In anderen Häusern ist es neben der Tür im Flur oder in der Stube. Geweihtes Wasser in der Kirche Geholt wurde – und wird – das Wasser aus der Kirche, „jederzeit, wann immer wir welches daheim oder für den Friedhof brauchten – aus dem großen, schönen Kupferkessel im Vorraum der Kirche in Prunn“, erzählt Gruber. Der Bedarf sei groß gewesen. Ein Gang an die Gräber von Verwandten und Freunden ohne geweihtes Wasser? Undenkbar. „Es wird in die kleinen Becken an den Gräbern gefüllt“, sagt sie. Mit einem Zweig oder mit einem mitgebrachten kleinen Weihwasserwedel oder -bürstchen werden die Gräber gesegnet.

In der Ingolstädter Kirche St. Augustin hat Pfarrer Erich Schredl extra einen Korb mit einfachen Glasflaschen neben den Kupferkessel stellen lassen, damit „sich die Menschen daran erinnern, dass es für sie jederzeit mitzunehmen ist“, sagt er. „Junge Familien probieren es übrigens wieder häufiger aus“, hat er beobachtet. Im Gefolge der 68er habe sich nämlich eine gewisse Scheu entwickelt, im privaten Bereich selbst zu segnen oder den Segen außerhalb der Kirche anzunehmen.

„Es ist ein starkes Zeichen“, sagt Schredl. Er kennt es aus seiner Kindheit und Jugend, dass das Kesselchen traditionell neben der Tür an der Wand hängt. In manchen Familien ähnelte der Behälter einem Kessel, in anderen waren es kleine Becken. Grundsätzlich könne jeder Getaufte segnen, denn mit der Taufe nehme ein Christ an der Gnade Gottes teil.

Schredls Eltern gaben seinen Geschwistern vor der Hochzeit den elterlichen Segen. Er habe ihn vor der Primiz, vor der ersten, von ihm als Priester und Hauptzelebrant gefeierten heiligen Messe erhalten.

Mit dem Gebrauch des Weihwassers wird an die eigene Taufe erinnert. Die Weihe, das heißt die Umwidmung des Wassers für den anderen Gebrauch, aber ist den Priestern vorbehalten. Schredl weiht – wie andere Pfarrer –während des ganzen Jahres das Wasser. Dazu wird ein Segensgebet gesprochen.

Bei jeder Taufe, beim sonntäglichen Taufgedächtnis und „immer, wenn mich der Mesner darauf hinweist, dass der Kessel wieder befüllt werden sollte“. Dazu spreche er auch das „Ihr seid getauft. Erinnert euch daran!“. Die Gemeinde singe dazu, beispielsweise „Fest soll mein Taufbund immer stehen“. Schredl betont, dass die römisch-katholische Kirche diesem Wasser keine besonderen Kräfte zuteile. Im Gegenteil: „Es hat nichts mit Magie zu tun!“

Dennoch gebe es in der Tradition „besondere Weihwasser“, sagt Dekan Bernhard Oswald. Jenes aus der Osternacht. Da in der Karwoche die Weihwasserkessel leer bleiben. Erst in der Osternacht und für die Taufen in dieser Nacht werde neu geweiht. Das zweite „besondere“ Weihwasser gibt es am Dreikönigstag. Dann werden auch Kohle, Weihrauch und Kreide geweiht, in Erinnerung an die Heiligen Drei Könige. „Mit dieser Kreide wird das CMB, Christus Mansionem Benedicat, an die Haustüren geschrieben.

In den Ostkirchen wird in der Epiphania-Nacht sogar das Kreuz in das Wasser getaucht“, fügt Oswald hinzu.

Altes Reinigungsritual

Im 4. Jahrhundert haben die Christen aufgegriffen, was es in allen antiken Gesellschaften gab–Waschungen und das Reinigen für den Dienst Gottes. So wurden in der Zeit der Ausbreitung des Christentums Tempel in Kirchen unter Verwendung von Wasser umgewidmet. Ein Beispiel ist der Dom Santa Maria delle Colonne von Syrakus auf Sizilien. Er wurde auf dem antiken Athenatempel errichtet, was heute noch an der Bausubstanz zu erkennen sei, erinnert sich Pfarrer Schredl an seinen Besuch in Italien. „Das Segne hat sich auf private Häuser übertragen. Zum Beispiel, wenn jemand darin gestorben ist“, sagt Schredl. Ab dem 8. Jahrhundert sei in den sonntäglichen Ritus aufgenommen worden, dass der Priester die Gemeinde besprenge. Damit werde an die Taufe Jesu im Jordan erinnert und an den Durchzug des Volkes Israel durch das Rote Meer. „Vor allem im süddeutschen Raum hat sich in den katholischen Familien der Brauch der privaten Weihwasserbehälter erhalten“, sagt Schredl.

Für jeden Raum

Während in den Eingängen der Kirche Weihwasserbecken stehen, in die die Gläubigen ihre Finger eintauchen, und in der Messe mit dem Aspergill (Weihwasserwedel oder -sprenger) das Wasser über die Gläubigen versprengt wird, sind die privaten Weihwasserbehälter kleiner und individuell gestaltet. Sie können aus Holz, Keramik, Porzellan und Bronze oder Eisen sein. Sie sind schlicht oder prächtig. „Es ist Brauch, dass in jedem Zimmer ein anderer hängt“, sagt Agnes Baeck, Mitarbeiterin der Paulus-Buchhandlung in Ingolstadt.

Deshalb stehen hier neben dem Tisch für die Erstkommunion mit den Kerzen und Kreuzen auch die kindgerecht gestalteten Behälter. Für den Transport des Wassers aus der Kirche eignen sich Ton- und Keramikkrüge, für die Reise und den Gang an die Gräber werden Glasflaschen angeboten.

Dekan Bernhard Oswald hat an der Eingangstür seines Büros ein getöpfertes Becken angebracht. „Das habe ich zur Primiz von einem Ehepaar geschenkt bekommen. Die Frau hat in den Boden Fische getöpfert und die Abkürzung für Ezechiel 47, in dem es um das Eintauchen in Gottes Lebensstrom geht.“ Das passe zu seinem Primizspruch, Markus 1,17: „Kommt her, folgt mir nach, ich werde euch zu Menschenfischern machen.“ Damit sei er nun seit fast 30 Jahren unterwegs, sagt er und taucht seine Finger in das Wasser ebenso ein wie die Besucher und Mitarbeiter im Dekanat.

(Barbara Fröhlich – Dieser Artikel erschien bereits in der Ausgabe des Pfaffenhofener Kuriers vom 24./25.03.2018)

SCHULNACHRICHTEN

Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert:

Fahrt der Klasse 8 nach Augsburg zur Synagoge

Das Judentum als Thema ist mehrmals im Lehrplan in den einzelnen Fächern in der achten Jahrgangsstufe verankert. Vieles lässt sich auch aus Büchern und Film erlernen und bleibt als solches Wissen eher oberflächlich den Jugendlichen präsent. In einer Zeit, in der wieder verstärkt über Antisemitismus geklagt werden muss, braucht es jedoch nicht nur erlerntes Wissen über eine andere Religion, andere Feste und Bräuche, andere Menschen, sondern es braucht einen direkten Zugang zu diesen. Einen solchen Zugang sollten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 am Freitag, den 29. März 2019 finden: Wir fahren nach Augsburg, um dort die Synagoge und das jüdische Zentrum zu besuchen. In sachkundiger Führung, bei der auch viele Fragen gestellt werden durften, bekamen wir einen Einblick über das jüdische Leben heute in Deutschland, speziell über die jüdische Gemeinde in Augsburg. Uns wurde gezeigt, welche Gegenstände von besondere Bedeutung für die Ausübung jüdischen Glaubens sind, allem voran die Thora. Wir erfuhren über die Praxis im Alltag den jüdischen Glauben zu leben, speziell auf die Reinheitsgebote zu achten wie auch den Sabbat korrekt einzuhalten. Da es Freitag war, konnten wir den guten Duft des Essens, das im Haus auf den Sabbat vorgekocht wurde, sogar riechen. Wir erfuhren einiges über die jüdischen Feste und ein Luftballon, der noch herum-



schwebte, erinnerte an das kürzlich gefeierte Purimfest, unserem Fasching ähnlich. Überhaupt stellten wir viele Gemeinsamkeiten zwischen Judentum und Christentum fest. Das ist ja auch kein Wunder, stammt doch das Christentum vom Judentum ab. Auch in der Synagoge, der einzigen erhaltenen Synagoge aus der Zeit vor der NS-Diktatur, durften wir die vielen Ähnlichkeiten zwischen Kirche und jüdischem Gebetshaus erleben.

Dieser Besuch im jüdischen Zentrum und in der Synagoge, brachte uns in direkte Berührung zu einer in Deutschland lebenden Minderheit, die vielen oft nur vom Hörensagen bekannt ist. Wir konnten so feststellen, dass Menschen jüdischen Glaubens sich als ganz normale deutsche Staatsbürger sehen wie wir das auch von uns behaupten, Deutschland ihre wie unsere Heimat ist, ja, dass sich ihr Leben, ausgenommen der jüdischen Glaubenspraxis, nicht unterscheidet von dem unsrigen. Und würden mehr Christen intensiver ihren Glauben leben, ihre Fasttage halten und ihre Feiertage feiern, dann würde deutlicher, was es heißt, tolerant zu leben, jedem seine Glaubensüberzeugung zuzugestehen. Toleranz ist ja nicht nur indifferentes Geltenlassen anderer Ansichten, sondern unter Beibehaltung des eigenen Standpunktes das Respektieren des anderen. Aber dazu muss ich selbst mir mal klar werden, was ich glaube.

Georg Heckert, RI i.K.

Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde



Ramadama an der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen

Leider regnete es am Freitag, den 15.03.2019 in Strömen. Deswegen räumten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a und 6b erst am Ersatztermin (Freitag, 22.03.2019) das Schulgelände auf. Die Ramadama-Aktion fand bei strahlendem Sonnenschein statt. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken arbeiteten die fleißigen Aufräumer und machten auf dem Schulgelände den Weg für den Frühling frei.



Schnupperstunde bei den Handballfüchsen aus Scheyern

Die Handballprofis waren am Freitag, den 29.03.2019 in der Grundschule Steinkirchen, um uns den Handballsport zu zeigen. Zum Aufwärmen spielten wir Kettenfangen. Danach übten wir Passen und Fangen, erst über den Boden, dann direkt. Außerdem wandelten sie das Spiel Feuer, Wasser, Sturm für Handball um. Wir mussten während dem Laufen den Ball entweder nach oben werfen und fangen oder prellen. Hauptteil des Trainings war ein anstrengender Parcour. Es gab einige Stationen ohne Ball, bei denen man seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen musste und einige Stationen mit Ball. Nach einer kurzen Trinkpause zeigten wir unser neugelerntes Können in mehreren Staffeltwettbewerben. Den Abschluss bildete ein handballähnliches Spiel. Wir wurden in Mannschaften aufgeteilt und mussten so viele Pässe wie möglich in einem gekennzeichneten Raum werfen, ohne dass der Gegner in Ballbesitz kommt. Zur Belohnung für unsere Anstrengung bekam jeder eine Urkunde und wurden zum Training nach Scheyern eingeladen.

4b Steinkirchen

Stimmen aus der Klasse 4b nach der Sportstunde:

Es war sehr lustig und hat Spaß gemacht! Wir haben coole Spiele gespielt

Der Parcour hat uns sehr gefallen! Es war anstrengend, aber hat Spaß gemacht!

Lustig war der Tunnel, durch den man krabbeln musste.

Beim Staffellauf hat uns besonders gut gefallen, dass wir als Team gearbeitet haben!

Anstrengend war das Hüpfen, als erstes beidbeinig, dann auf dem linken Bein, dann auf dem rechten und dann noch ganz weit und ganz weit nach oben!

Insgesamt war das Training toll und zu empfehlen! Die Trainer waren sehr nett!

Dieser Tag war für uns ein schönes Erlebnis und wir haben uns sehr über die Urkunden gefreut!

Das Handballtraining war super! Nochmal vielen Dank!

Preisverleihung „jugend creativ“

„Musik bewegt“ lautete das Motto des 49. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Zahlreiche Klassen der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen und Steinkirchen beteiligten sich auch in diesem Schuljahr am Malwettbewerb.

Welche Bedeutung hat Musik für dich? Was verbindest du mit Musik? Welche Farben haben Töne? Mit diesen oder ähnlichen Fragen setzen sich die Schülerinnen und Schüler künstlerisch auseinander und gestalteten kreative Zeichnungen, Malereien oder Collagen. Norbert Franz, Regionalleiter der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte, leitete die Preisverleihung und überreichte den Gewinnerinnen und Gewinnern tolle Sachpreise.

Birgit Lutz, Konrektorin



NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN BEIDEN KINGERGÄRTEN

Der Gemeindliche Kindergarten Reichertshausen informiert: „Steigt ein in Jolinchens Drachenzug“

hieß es für uns Erzieherinnen des Kindergartens Reichertshausen am diesjährigen Teamtag. Gemeinsam lernten wir das von der AOK im Rahmen ihrer Initiative „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“ angebotene, neue Präventionsprogramm „JolinchenKids – Fit und gesund in der KiTa“ kennen, welches Kinder und ihre Familien nachhaltig zu einem gesünderen Lebensstil motivieren möchte. So kam es, dass wir im Laufe des Tages zunächst mit dem Drachenzug ins „Gesund- und Leckerland“ (Anregungen für eine ausgewogene Ernährung), anschließend in den „Fit-mach-Dschungel“ (Spielideen

für die Bewegungseinheiten) und zum Abschluss auf die Insel „Fühl mich gut“ (Tipps für die Steigerung des seelischen Wohlbefindens) führen und viele spannende Ideen für den Kindergarten-Alltag mitnehmen konnten.

Wir sind sehr stolz darauf, von nun an ein „JolinchenKids-Kindergarten“ zu sein und freuen uns darauf, die vielen Anregungen mit unseren Kindern umzusetzen.

Quelle: www.aok.de



Der Gemeindliche Kindergarten Steinkirchen informiert: Sonne, Wind, Erde, Tiere, Bäume und Frühlingsduft.....

Ja draußen im Garten und im Wald finden wir gerade jede Menge Anregungen für unsere Sinne, für unser gemeinsames Tun (Soziale Fähigkeiten), für unseren Körper (Motorik) und für unsere Gefühle (Emotionale Fähigkeiten). Wir wandern, manchmal ganz schön weit (Ausdauer). Wir planen, bauen, konstruieren und experimentieren (Handlungsplanung und Konfliktlösung). Wir entdecken, forschen und lösen so manchen „Naturkrimifall“ schneller als die Polizei es könnte (logisches Denken und Literatur). Wir kraxeln, tragen und helfen uns gegenseitig (Teamwork). Sollten wir mal unterschiedlicher Meinung sein, so bietet uns der Wald den Raum, um auch mit unseren großen Gefühlen sozial angemessen umzugehen (Konfliktverhalten). Die Natur und der Wald hat alles, was wir Kinder brauchen und wir haben großen Spaß daran, uns auf die Ideen einzulassen. Wir können uns selbst entdecken, wir haben Platz, Zeit und Begleitung beim Ausprobieren..... Wir können sein wie wir sind! Es tut so gut, dass wir Kinder im Kindergarten Steinkirchen jede Woche wieder die freie Wahl haben, uns für einen Waldtag zu entscheiden..... Wer keine Lust hat, versäumt eindeutig was doch ein „halb leerer Kindergarten“ hat für die Dagebliebenen ja auch was Besonderes.

Wir waren nicht nur im Wald sehr fleißig, nein auch im Kindergarten wird gewerkelt und gebastelt was das Zeug hält. Es steht nämlich Ostern vor der Tür. Natürlich haben wir uns nicht nur die Geschichte rund um Jesus genau angeschaut und angehört, sondern auch die traditionellen Bräuche. Und da hat das Ei auch seinen Platz! Wir haben Eier verziert und damit gebastelt und gepustet..... Ja richtig, gepustet! Das ist gut für unsere Mundmotorik und macht nebenbei echt richtig gute Laune.

Weil uns das Pusten so gut gefallen hat, haben wir uns auch gleich noch als Frühlingskünstler versucht und große Wiesen gezaubert. mit vielen Farben, viel Puste und auch ein ganz klein wenig Spuke... .. Wir finden, unsere Bilder sind wahre Kunstwerke geworden!

Tja, und warum ein neuer Zaun bei uns im Kindergartengarten steht, ist jetzt auch klar: Damit wir dem Bagger jeden Tag aus sicherer Entfernung zuschauen können.

Wir wünschen Euch auf alle Fälle eine sonnig schöne Osterzeit und dass auch ihr soviel Freude am Wachsen und Werden und Wege gehen habt wie wir!



AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“ IN REICHERTSHAUSEN



Das Seniorenheim „Haus Raphael“ informiert:

Manege frei im Haus Raphael

Es gab was zum Sehen, es gab was zum Lachen es gab was zum Streicheln. Der Zirkus Ferraro präsentierte uns seine exotischsten Tiere – von den riesigen Schlangen, bis über Kröten und kleinen Alligatoren war jede Menge Sehenswertes mit dabei. Unsere Bewohner waren sichtlich angetan von den lustigen Clowns die einigen Schabernack zu bieten hatten. Die Zuschauer waren von Jung bis Alt vertreten und hatten auch noch an den nächsten Tagen einiges zu berichten über den gelungenen Nachmittag.



CAFETREFF DER NACHBARSCHAFTSHILFE

**Für das Café-Treff-Team suchen
wir Verstärkung, bei Interesse
einfach mal vorbeischaun.**

Einladung „Café Treff“

Alle Seniorinnen und Senioren aus dem Gemeindegebiet Reichertshausen sind herzlich eingeladen am

9. Mai 2019

**um 14.30 Uhr
im Pfarrheim
in Reichertshausen**



Maiandacht mit den „Holledauer Sängerinnen“

Wir würden uns freuen,
Sie bei Kaffee, Kuchen und
Unterhaltung begrüßen zu dürfen.

Das Seniorenbetreuungsteam
der Nachbarschaftshilfe



WICHTIGE HINWEISE

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „BLICKPUNKT“

Ausgabe Nr. 5/2019 des neuen „BLICKPUNKT“ erscheint am
Mittwoch, den 22.05.2019.

Anzeigenschluss für Vereinsnachrichten bzw. Mitteilung von
Schulen, Kindergärten oder sonstigen Verbänden ist am **DON-
NERSTAG, 09.05.2019, 16.00 Uhr** in der Gemeindeverwal-
tung Reichertshausen bei Frau Denk u. Frau Kratzl (1. Stock,
Zi. 14) E-Mail-Adresse: rathaus@reichertshausen.de.

Für Werbeanzeigen oder sonstige private Kleinanzeigen bitten
wir Sie, sich direkt mit der Anzeigenverwaltung Gemeindeblatt,
Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Ingolstadt,
Tel. 08441/5972 – Fax 08441/72737 –
E-Mail: heidi.starck@iz-regional.de, in Verbindung zu setzen.

!!! Farbige Logos für Artikel !!!

Seit Jahresbeginn 2019 erscheint unser gemeindliches Informa-
tionsblatt „BLICKPUNKT“ komplett in Farbe. Die Redaktion
bittet deshalb, dass alle Vereine, Verbände, Institutionen, etc.,
welche farbige Logos verwenden, diese per E-Mail an
rathaus@reichertshausen.de übermitteln.

Nur so kann zukünftig das **Logo bunt** erscheinen.



**Der Obst- und Gartenbauverein informiert:
Trauermücken an Zimmerpflanzen bekämpfen**

Mit Trauermücken hat wohl jeder Pflanzenfreund schon einmal Bekanntschaft gemacht: Kleine schwarze Fliegen, die auf den Topfbällen der Zimmerpflanzen sitzen und beim Blumengießen hochfliegen. So werden Sie die Plagegeister los.

Eine Wohnung ohne Zimmerpflanzen ist für Gärtner schwer vorstellbar – aber oft schleppt man damit auch unerwünschte Mitbewohner wie zum Beispiel Trauermücken ein.

Trauermücken sitzen vor allem im Winter oft zu Dutzenden auf der Blumenerde der Zimmerpflanzen. Die kleinen schwarzen Fliegen werden bei jedem Gießen aufgeschreckt und umkreisen dann die Pflanzen. Insbesondere bei dauerfeuchten Substraten mit hohem Anteil organischer Humusbestandteile, vor allem Kompost, können Trauermücken verstärkt auftreten. Während die dunkel gefärbten Mücken selbst keine Schäden hervorrufen, fressen die im Boden lebenden Larven an den Wurzeln der Zimmerpflanzen. Eingeschleppt werden die lästigen Insekten oft mit minderwertiger Blumenerde.

Trauermücken und ihre Larven bekämpfen

Stellen Sie bei den mit Trauermücken befallenen Zimmerpflanzen – sofern die entsprechenden Arten das mitmacht – für einige Zeit das Gießen ein, sodass der Topfballen kurzzeitig austrocknet. Mit klebrigen Gelbsteckern oder Gelbtafeln, die in die Topfballen gesteckt werden, kann man die erwachsenen Trauermücken einfangen und so ebenfalls den Befall reduzieren. Auch das Fettkraut (*Pinguicula*) – eine fleischfressende Zimmerpflanze – fängt die Insekten mit seinen klebrigen Blättern ein. In der Regel genügt schon eine Pflanze pro Fensterbank, um den Befall spürbar einzudämmen.

Klebrige Gelbstecker fangen die Trauermücken ab und reduzieren so den Befall.

Darüber hinaus kann man mit Nützlingen, so genannten SF-Nematoden, gegen die Larven der Trauermücken vorgehen. Bestellkarten für die Nematoden, die vom Hersteller frisch zugeschickt werden, sind im Gartenfachhandel erhältlich. Man kann die Nematoden auch direkt in Online-Shops bestellen. Rühren Sie den Packungsinhalt in abgestandenes, auf Zimmertemperatur erwärmtes Wasser ein und gießen Sie damit die befallenen Zimmerpflanzen. Die Nematoden parasitieren die Trauermückenlarven und töten sie dabei ab. Der Nematoden-Einsatz ist im Zimmer noch effektiver als draußen, da die Nützlinge hier keinen hohen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind. Wichtig: Düngen Sie die Pflanzen in dem nächsten drei bis vier Wochen nach dem Nematoden-Einsatz nicht und halten Sie die Erde mit abgestandenem, temperiertem Wasser gleichmäßig feucht.

Wenn die genannten Maßnahmen nicht den gewünschten Erfolg bringen, bleibt immer noch die Möglichkeit, die Pflanze aus dem Topf zu nehmen, die mit den Larven befallene Blumenerde so gut wie möglich zu entfernen und sie anschließend in ein Tongranulat umzutopfen. Das grobkörnige Substrat bietet den Trauermücken keine geeigneten Lebensbedingungen. Auch eine Umstellung auf Hydrokultur stoppt den Trauermückenbefall.

Die Trauermücke legt ihre Eier in feuchter, humusreicher Blumenerde ab. Die Larven der Trauermücken haben es vor allem auf abgestorbene Pflanzenreste abgesehen, fressen aber bei Wassermangel auch die feinen Wurzeln an.

So beugen Sie einem neuen Trauermücken-Befall vor

Es kommt vor allem auf die richtige Dosierung beim Gießen an: Versorgen Sie Ihre Zimmerpflanzen lieber mehrmals pro Woche mit wenig Wasser, als sie einmal wöchentlich reichlich zu gießen. Grundsätzlich ist es besser, das Gießwasser über den Untersetzer zu verabreichen als die Pflanzen von oben zu wässern. Wenn die Oberfläche des Ballens nicht richtig feucht ist, legen Trauermücken darin normalerweise auch keine Eier ab. Darüber hinaus sollten Sie zum Ein- oder Umtopfen grundsätzlich hochwertige Markenerde mit hohen mineralischen Anteilen verwenden. Wenn Sie Ihre Blumenerden selbst mischen und dafür als Zutat Kompost aus dem eigenen Garten verwenden, sollten Sie diesen vorher für mehrere Stunden im Backofen bei rund 80 Grad sterilisieren, damit die darin enthaltenen Trauermückenlarven absterben. Das Abdecken der Blumenerde mit einem Zentimeter Quarzsand oder einer Auflage aus feinmaschigem Gazegewebe ist ebenfalls ein sehr effektiver Schutz vor Trauermückenbefall.

Häufigeres sparsames Gießen ist die effektivste Vorbeugung – am besten über den Untersetzer.

Springschwänze: Häufige Mitbewohner der Trauermücken

Manchmal treten in den Blumentöpfen auch kleine weiße, hüpfende Tierchen auf – oft sogar zusammen mit Trauermücken. Es handelt sich dabei um Springschwänze (*Collembolen*). Sie ernähren sich von toten Pflanzenresten – deshalb sind sie für die Zimmerpflanzen in der Regel nicht schädlich, aber trotzdem lästig. Springschwänze vermehren sich wie Trauermücken insbesondere unter feuchten Bedingungen sehr gut. Stellen Sie die Pflanze zur Bekämpfung der Tiere samt Topf in einen Eimer und füllen Sie den Topf bis zum Rand mit Wasser auf. Die Springschwänze sammeln sich nun auf der Wasseroberfläche und können leicht abgeschöpft werden. Nach der Behandlung sollten Sie die Pflanze ein paar Tage nicht gießen. Übrigens: Im Kompost sind Trauermücken und Springschwänze gern gesehen, da sie die Pflanzenabfälle zersetzen.

Das Wichtigste auf einen Blick

- Verwenden Sie nur hochwertige Blumenerde
- Gießen Sie Ihre Zimmerpflanzen nicht zu reichlich und möglichst über den Untersetzer
- Decken Sie die Ballenoberfläche mit einer Schicht Quarzsand oder einem feinen Gazegewebe ab
- Bekämpfen Sie einen akuten Befall auf biologische Art mit Nematoden

Mit freundlicher Genehmigung aus: Mein schöner Garten

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert:



Jahreshauptversammlung 2019

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 03. Mai 2019 um 19.00 Uhr im Schützenheim am Kammererberg statt. Eingeladen sind alle Mitglieder.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Schützenmeisters
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht der Kassenrevision
4. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht des Sportleiters mit Ehrung der Vereinsmeister 2018/2019
6. Bericht des Jugendleiters
7. Berichte der Abteilungen
 - a) Bericht des Bogenreferenten
 - b) Bericht des Pistolenreferenten
 - c) Bericht des Feuerwaffenreferenten
8. Wünsche und Anträge

Anträge sind spätestens 10 Tage vor der Versammlung dem Vorstand mitzuteilen.

Um zahlreiches Erscheinen bittet die Vorstandschaft.

Weitere Termine

Sonntag, 02. Juni 2019 Gauschützenfest in Reichertshausen

Freitag, 07. Juni 2019 Endschießen der Saison 2018/2019

Sonntag, 23. Juni 2019 In Planung: Sommerfest mit Schnupperschießen für die gesamte Bevölkerung

Ehrenschatz zum Geburtstag

Schon viele Male war Adalbert Mayer beim Salutschießen zur Stelle, wenn einer der Schützenkameraden einen runden Geburtstag feierte. Anlässlich seines 70. Geburtstages, den Adalbert Mayer kürzlich feierte, gratulierten die Kameraden der Feuerwaffenabteilung ebenfalls mit einem Ehrenschatz.



Albert Kneilling überreichte anschließend in Vertretung von 1. Schützenmeister Laurent Boissat einen Vereinskrug an den Jubilar.
(H. Hildner)

Königs- und Pokalschießen 2019

Bei einem geselligen Abend im Vereinslokal wurden kürzlich die Schützenkönige und Pokalsieger geehrt. Thomas Seemüller ist der neue Schützenkönig. Mit der Luftpistole gelang ihm mit einem 103,4 Teiler der beste Treffer auf die Königsscheibe. Vizekönig wurde Helmut Schnapp; er erzielte einen 105,1 Teiler. Den 3. Platz auf der Königsscheibe errang der vorjährige Schützenkönig Wolfgang Kistler. Der Jugendkönig wurde ebenfalls ausgeschossen. Das beste Blatt 1 auf die Königsscheibe, ein 208,8 Teiler, hatte Alexander Kreitmair, ebenfalls mit der Luftpistole. Vizejugendkönig ist Manuel Geisenhofer (319,3 Teiler); den dritten Rang auf der Königsscheibe belegte Quirin Lochmahr, er erzielte einen 332,6 Teiler.



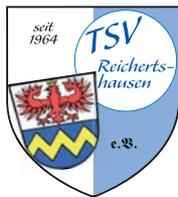
Gratulation an die Schützenkönige 2019 (von links): Wolfgang Kistler, 2. Schützenmeister Rudolf Scheufler, Alexander Kreitmair, Manuel Geisenhofer, Thomas Seemüller, Helmut Schnapp und 1. Schützenmeister Laurent Boissat. Auf dem Bild fehlt Quirin Lochmahr.

Die Wandpokale der Erwachsenen holten sich Martin Kreitmair (34,8 Teiler) und David Beer (41,7 Teiler); den Damenpokal sicherte sich Helene Hildner (61,5 Teiler). Jugendpokalsieger wurden Lukas Herrmann (25,1 Teiler) und Sophia Kratzer (127,9 Teiler).



Die Schützenmeister mit den Pokalsiegern (von links): 2. Schützenmeister Rudolf Scheufler, Lukas Herrmann, Helene Hildner, Martin Kreitmair, David Beer und 1. Schützenmeister Laurent Boissat. Auf dem Foto fehlt Sophia Kratzer.

Der TSV Reichertshausen informiert:



Jahreshauptversammlung am Freitag, 26.04.2019 um 19:30 Uhr im Vereinsheim

Zur Jahreshauptversammlung des TSV Reichertshausen sind die Mitglieder recht herzlich eingeladen. Nach Begrüßung, Gedenken der Verstorbenen, der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit folgt der Rückblick durch den 1. Vorsitzenden.

Danach gibt es die Berichte aus den Abteilungen, den Finanzbericht des 3. Vorsitzenden und den Bericht der Kassenprüfer sowie der Wahl der drei Kassenprüfer für das kommende Jahr. Anschließend wird über eine notwendige Anpassung/Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und die Erhebung einer Sonderumlage (zur Deckung der Ausgaben für Brandschutz und Erneuerung der Flutlichtanlage u. a.) abgestimmt.

Weitere Anträge sind bis spätestens 18.04.2019 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Die Tagesordnung ist auch unter der Homepage des TSV Reichertshausen einzusehen.

Schäfflertanz am 01.03.2019 beim TSV Reichertshausen

Zum Faschingsendspurt am „Ruaßigen Freitag“ führten die Schäffler des MTV Pfaffenhofen ihren historischen Tanz vor dem TSV-Vereinsheim auf.

Neben vielen Vereinsmitgliedern verfolgten auch zahlreiche Zuschauer den Auftritt. Die Tänzer zeigten sich motiviert und tanzfreudig, die Kasperl hüpfen ausgelassen herum und klimperten mit ihren Spendenbüchsen.

Der Initiator Hans Fuchs bekam mit Schminke ein paar Andenken an den Schäfflertanz ins Gesicht gemalt.



Nach getaner „Arbeit“ gab es für die Schäffler großen Applaus und als Stärkung für alle Beteiligten hausgemachte Gulaschsuppe und Getränke im Vereinsheim.

Vielen Dank an alle Initiatoren und Helfern, vor allem Rudi Schamm und Hans Fuchs.

Seniorenturngruppe gratuliert



Die Seniorenturngruppe freute sich ganz besonders mit Marianne Blum, dass sie so fit ihren 90. Geburtstag in ihrem Turnkreis feiern konnte. Marianne Blum kommt nun schon seit vielen Jahren regelmäßig in die Turnhalle. Es muss schon ein dringender Grund vorhanden sein, wenn sie eine Turnstunde versäumt. Denn, so erklärt sie selbst: „Wer rastet, der rostet“. Dass bei ihr keinerlei „Rost“ angesetzt hat, sieht jeder, der sie in den Stunden erlebt. Keine Bewegungsaufgabe ist ihr zu schwierig, Geschicklichkeitsübungen sind ihre große Stärke. Wir wünschen ihr noch viele Jahre mit Lebens- und Bewegungsfreude. Als Danke-Schön für die Vereinstreue überreichten wir ihr einen Präsentkorb mit verschiedenen gesunden Leckereien.

Abteilung Volleyball: TSV punktet vor heimischer Kulisse

Das letzte Heimspiel der Saison in der Imtal-Halle versprach packende Ballwechsel. Gegen den SC Freising II und TSV Neufahrn sind zwei hochkarätige Gegner zu Gast gewesen.

Im ersten Satz gegen SC Freising II lagen wir schnell mit 22:12 Punkte in Front. Danach mussten wir den Satz doch noch gegen stark aufschlagende Freisinger abgeben. Es gelang nicht die Annahme stabil zu gestalten und wir machten es unserer Stellerin zunehmend schwer, die Bälle variabel zu verteilen. Somit konnte im Angriff nicht der nötige Druck aufgebaut werden.

Im zweiten Satz ging es spannend weiter. Wir fanden wieder unser variables Spiel und setzten Freising immer wieder unter Druck. Mit der Einwechslung von Kathrin Sedlmair beim Spielstand von 22:22

Trainingslager der Fußballer am Gardasee

Von Mittwoch, den 13. März bis Sonntag, den 17. März verweilten die Fußballer der Ersten und Zweiten Mannschaft des TSV im Trainingslager am Gardasee. Dort konnten sich die Teams unter hervorragenden Bedingungen auf den Punktspielstart 2019 vorbereiten. Die Trainings fanden alle auf einem super Kunstrasenplatz statt, mit traumhaftem Blick auf den Gardasee. In Summe wurden sechs schweißtreibende Einheiten absolviert. Schwerpunkte in diesen Trainings waren taktische und spielerische Elemente. Natürlich blieb auch Zeit für andere Aktivitäten, wie die Nutzung des hoteleigenen Wellnessbereiches und für gemütliche Abendessen. In diesem Jahr waren 40 Personen im Trainingslager dabei. Die meisten davon aktive Spieler, aber auch der ein oder andere Fan, sowie der Vorstand und Physio begleiteten die Spieler. Dieses Gemeinschaftsgefühl ist jedes Jahr auf das Neue ein tolles Erlebnis. Der Zusammenhalt



innerhalb der Fußballer ist auch im Trainingslager wieder deutlich sichtbar geworden. In diesem Jahr waren die Spieler bereits im zehnten Jahr in Folge im Trainingslager in der Wintervorbereitung. Auf dem Foto ist die gesamte Trainingslagergruppe zu sehen.

wurde der Block verstärkt. Dieser Satz ging knapp mit 27:25 Punkte an uns.

Wie sollte es anders sein. Wir spielten Punkt für Punkt. Dann gelang den Damen aus Reichertshausen am Netz wieder alles. Der Block stand und es wurden viele Angriffspunkte gemacht. Es wurde wieder spannend und auf beiden Seiten um jeden Punkt gekämpft. Mit dem besseren Ende für die Reichertshausener Mädels. Dieser Satz ging mit 25:18 deutlich an Reichertshausen.

Im vierten Satz wollten wir nun den Sack zu machen. Schnell konnten wir unser variables Spiel wieder aufziehen und konnten ungefährdet zum dritten Satzgewinn mit 25:16 kommen.

Das anschließende zweite Spiel ging gegen den Tabellennachbarn TSV Neufahrn. Im ersten Satz konnten wir gut mithalten. Kein Team konnte sich absetzen und so konnten wir mit guter Blockarbeit und Abwehraktionen unsere Gegnerinnen immer wieder zu Fehlern zwingen. Den ersten Satz für uns verbuchen (25:18).

Im zweiten Satz konnten wir durch gute Annahme sehr variable am Netz agieren. Wir waren für Neufahrn nicht auszurechnen und machten immer wieder unsere Punkte. Allerdings wurde der Satz von Neufahrn nicht aufgegeben uns so mussten wir uns mächtig anstrengen. Aber wir konnten uns am Ende mit 27:25 gewinnen.

Der dritte Satz sollte wieder anfangen wie alle Sätze davor. Wir lagen schnell gleich auf und kein Team konnte sich absetzen. Das Quäntchen Glück am Netz fehlte uns. So wurde Mitte des Satzes die Einwechslung von Kathrin Sedlmair richtungsweisend. Durch den neuen Impuls konnten wir uns Punkt für Punkt absetzen. Mit einer seltenen Aufschlagserie von Kathrin Sedlmair konnte man beim Punktstand von 17:17 auf 24:17 davonziehen. Mit 25:19 gewannen wir dann auch den dritten Satz und konnten uns über einen positiven Abschluss freuen.

Somit haben wir am letzten Spieltag noch den Tabellenplatz 3 sichern können hinter dem Aufsteiger SG Moosburg und dem SC Freising II. Wir bedanken uns für die neuen Trikots bei Taxi Michi und der Schreinerei Benno Huber und allen Zuschauern die uns über die Saison 2018/2019 begleitet und unterstützt haben. Jetzt geht es erst mal in die wohlverdiente Pause.



Der Golfclub Schloss Reichertshausen e.V. informiert:

Michaela Schmaus wird neue Vertriebs- und Sportmanagerin im GCR Yvonne Kring mit erweitertem Verantwortungsbereich



Der Golfclub Schloss Reichertshausen e. V. (GCR) setzt auf Expansion und konnte Michaela Schmaus als neue Vertriebs- und Sportmanagerin gewinnen. Die gebürtige Münchenerin hat seit 1. April 2019 die Verantwortung für die Neumitgliedergewinnung, die Betreuung der Mitglieder und Gäste sowie die Koordination des Sekretariats übernommen. Ebenso ist sie für den Spiel- und Wettspielbetrieb sowie die Turnier- und Sponsorenbetreuung zuständig und wird so den Golfsport in der Region noch populärer machen.

„Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben im GCR – potenzielle Neumitglieder von den Vorteilen der sportlich-familiären Atmosphäre im Club zu überzeugen ist ebenso spannend wie den Turnier- und Sportbetrieb auszubauen“, sagt die sympathische 52-jährige.

Yvonne Kring, die als langjährige ‚Allrounderin‘ aus dem GCR nicht wegzudenken ist, verfügt nicht nur bei der Organisation, Mitgliederverwaltung und Buchhaltung über eine extrem hohe Kompetenz. Sie erfährt im Zuge der Neueinstellung auf der einen Seite Entlastung und kann so auf der anderen Seite in den o. g. Gebieten ihre Verantwortungsbereich erweitern. Daher freut sie sich sehr über die neue

Kollegin: „Nun können wir unsere jeweiligen Stärken im Team voll ausspielen und es profitieren alle – Mitglieder, Gäste, Mitarbeiter und der Club – davon.“

Auch die Vorstände, allen voran Präsident Christian Hollmann, freuen sich sehr über die Verstärkung des Teams durch Michaela Schmaus und sehen sie als große Bereicherung und Schritt in die richtige Richtung: „Mit Frau Schmaus ist unser Golfclub ab sofort in der Lage, unsere Pluspunkte bei Interessenten professionell stärker aufzuzeigen und die Kooperationen mit Sponsoren und Golf-Netzwerken wie dem Münchener Kreis auszubauen“, sagt Hollmann.

Michaela Schmaus blickt auf über zwanzig Jahre Berufserfahrung mit diversen Aufgaben im Golfclubmanagement zurück. Ihren beruflichen Werdegang begann sie in der reizvollen Hügellandschaft des Appenzeller Landes beim Schweizer Golfplatz Gonten, ehe sie lange Jahre die renommierte, internationale Atmosphäre des GC München-Eichenried mit seinen BMW International Open entscheidend mitgestaltete und prägte. Nach einem kurzen Ausflug zu open.9 Eichenried mit Golf- und Eventcharakter, wirkt sie nun im GC Schloss Reichertshausen, idyllisch in der Auen- und Hügellandschaft des oberen Ilmtals gelegen.



Michaela Schmaus –
das neue Gesicht im GCR

Der VdK Ortsverband Reichertshausen informiert:



Der VdK Ortsverein Reichertshausen lädt alle Mitglieder des VdK sowie die Bürger von Reichertshausen und Umgebung recht herzlich ein, am Tagesbusausflug am Sonntag, den 14.07.2019 teilzunehmen.



Reiseablauf: Befreiungshalle, Kristallmuseum, Schifffahrt nach Kloster Weltenburg/Donaudurchbruch, Kaffee

- 08.00 Uhr Abfahrt in Reichertshausen vor dem Rathaus nach Kelheim
- 09.15 Uhr Befreiungshalle Kelheim Besichtigung
- 10.00 Uhr Abfahrt nach Riedenburg Kristallmuseum
- 11.00 Uhr Rückfahrt zur Schiffsanlegestelle Kelheim
- 11.30 Uhr Schifffahrt Donaudurchbruch und Kloster Weltenburg
- 12.00 Uhr Freie Zeit zum Mittagessen und zur Besichtigung der Asam-Kirche
- 14.00 Uhr Abfahrt am Souvenirladen Felsen Parkplatz nach Abensberg
- 14.30 Uhr Abensberg: Kaffee, Biergarten, Hundertwasser Haus oder Brauereibesichtigung zur freien Einteilung (Eintrittspreise sind selbst zu entrichten.)
- 16.30 Uhr Rückfahrt nach Reichertshausen

Der Fahrpreis beträgt 34,00 EUR. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 beschränkt!

Anmelden bitte durch Zahlung des Fahrpreises auf das Konto des VdK OV Reichertshausen IBAN: DE63 7212 0078 6640 1250 10 mit Namen, Adresse der Teilnehmer und ob VdK-Mitglied im Verwendungszweck.

Im Fahrpreis ist enthalten: Busfahrt, Eintritt der neu renovierten Befreiungshalle, Eintritt im Kristallmuseum, Schifffahrt. VdK Mitglieder erhalten einen Verzehrbon von 5 EUR.

Die Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V. informiert:



Am Freitag, den 22.03. fand die Jahreshauptversammlung im Gasthof Fuchs statt. Nach der Begrüßung durch Vorstand Tassilo Lechner gaben 2. Vorsitzende Julia Liebl, Schatzmeisterin Gabi Lasetzky und Kapellmeisterin Anja Neubert (wurde von Tassilo Lechner vertreten) ihren Jahresbericht ab. 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich richtete trotz Grippe seine Grußworte persönlich an die Blaskapelle und bedankte sich für die geleistete Darstellung in und außerhalb der Gemeinde. Anschließend gaben die neuen Revisoren Jenny Lechner und Sonja Neufeld eine einwandfreie Kassenprüfung ab und baten um Entlastung der Vorstandschaft, worüber einstimmig abgestimmt wurde. Geehrt wurden noch Jenny und Melanie Lechner für 15 Jahre aktive sowie Hans Bayer für 20 Jahre fördernde Mitgliedschaft. Die Ehrung der nicht anwesenden Jubilare soll bei Gelegenheit nachgeholt werden.

Der Tennisclub Reichertshausen informiert:



Ramadama der Gemeinde Reichertshausen 2019

Am Samstag, den 16.03.2019 fand ab 9.00 Uhr das jährliche Ramadama der Gemeinde Reichertshausen statt.

Der TC Reichertshausen hat dabei mit 11 Erwachsenen und 10 Kindern teilgenommen und tatkräftig zur Verschönerung unseres Gemeindegebietes beigetragen.



Ein Teil der Teilnehmer des TC Reichertshausen am Ramadama 2019

An alle Tennisinteressierten

Die Sommersaison steht schon wieder fast vor der Tür. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für jeden Tennisinteressierten, sich beim TCR zu melden, damit wir zu Beginn der Freiluftsaison ausreichend Schnupperstunden für alle Interessierten einplanen können. Sofern der Wunsch besteht, können wir auch Trainerstunden mit unserem Tennistrainer für die Sommersaison 2019 (Zeitraum: Mitte April bis Anfang August) festlegen.

Wer Interesse hat nicht zögern, sondern einfach mal Kontakt zu uns aufnehmen!

Kontakt zum TCR per E-Mail: Beate Dieterich-Wörz über reiner-bea@web.de oder über unsere TCR-Homepage www.tennisclubreichertshausen.de

Nächste Termine des TCR:

Erster Stammtisch im Clubhaus am Kammerer Berg am Mittwoch, den 17. April ab 19:30 Uhr. Saisonöffnungsturnier des TCR für Kinder und Erwachsene am Samstag, 4. Mai 2019. Beginn der BTV-Medenspiellrunde für alle Mannschaften am Samstag, den 11. Mai 2019



Vorstand Tassilo Lechner (l.) mit den Jubilaren Jenny Lechner, Melanie Lechner und Hans Bayer

Der Katholische Frauenbund Reichertshausen informiert:



Unsere Maiandacht in Paindorf findet am Mittwoch, 15.05.2019 statt. Die Kirche beginnt um 14:00 Uhr.

Anschließend gibt es im Feuerwehrhaus in Paindorf Kaffee und Kuchen. Bitte untereinander absprechen und ggf. Fahrgemeinschaften bilden.



Der Gesangverein „Frohsinn“ Reichertshausen e.V. informiert:

Kindermusical „Kennst du Blauland?“

Am Samstag, den 16.02.2019 luden die Kinder des Kinderchores Reichertshausen zu einem Musical ins Pfarrheim ein und begeisterten ihre Zuhörer. Unter der Leitung von Janina Preißler, die das Musical speziell für die Kinder ihres Kinderchores arrangierte, liefen die Vorbereitungen dazu schon in den vergangenen Monaten auf Hochtouren.

In einem Wechsel von szenischer Darstellung und schwungvollen sowie melancholischen Liedern setzten die Kinder des Kinderchores die Geschichte der „Fizzli-Puzzlis“ mit viel Freude und Enthusiasmus um. Mit ihren ganz individuellen blauen Kostümen sowie dem Bühnenbild in verschiedenen Blautönen wurde das Publikum auf eine Reise ins Blauland mitgenommen.

Die Geschichte des Musicals handelte von kleinen blauen Wesen namens „Fizzli-Puzzlis“, die im Blauland lebten. Wie der Name schon sagt, war dort alles blau – die Blumen, die Sträucher, die Sonne und natürlich auch die „Fizzli-Puzzlis“. Sie lebten dort glücklich



und zufrieden und kannten keinen Neid oder Streit. Doch eines Tages schickte der Farbenkönig aus dem Farbenland eine rote und eine gelbe Kugel ins Blauland, um den „Fizzli-Puzzlis“ eine Freude zu machen. Doch damit brachte er einiges Durcheinander und mit der Harmonie hatte es im Blauland bald ein Ende. Nach viel Unmut, Streit und Traurigkeit bemerkten die „Fizzli-Puzzlis“ schließlich, dass sie noch viele andere schöne Farben entstehen lassen konnten, indem sie sich vertrugen und einander wieder lieb hatten. Und so wurde das Leben der kleinen Wesen aus dem Blauland wieder fröhlich und ein kleines bisschen bunter.

Instrumental begleitet wurden die Kinder von Saskia Tyll und Bastian Kraus mit der Violine und Gitarre. Beide sind Instrumentalisten der Musikgruppe St. Stephanus Reichertshausen.

Die Kinder des Kinderchores freuen sich jederzeit über neue Sängerrinnen und Sänger ab dem Vorschulalter. Die Proben finden dienstags von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr im Pfarrheim statt.

Auch Kinder ab der 4. Klasse sind beim Jugendchor immer herzlich willkommen. Der Jugendchor probt im Moment im zweiwöchigen Rhythmus immer am Dienstag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr bzw. Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Bei Interesse können Sie gerne Kontakt mit der Chorleiterin Janina Preißler aufnehmen unter: janinafuchs@aol.com.

Maiandacht am 16.05.2019

Der Gesangverein gestaltet am Donnerstag, den 16.05.2019 um 19.30 Uhr eine Maiandacht. Diese wird in der Kapelle des Anwesens der Familie Oberhauser (direkt gegenüber vom Waldfriedhof in Reichertshausen) stattfinden.

Die Spielvereinigung Steinkirchen informiert:



Tennisabteilung

Am 24.03.2019 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Folgende Personen wurden gewählt.

- | | |
|--------------------------|--------------------------------------|
| 1. Abteilungsleiter: | Paul Gürtner |
| 2. Abteilungsleiter: | Josef Kirmeier |
| Kassier: | Willi Federl |
| Schriftführerin: | Uschi Appel |
| Bewirtschaftungsleitung: | Gabi Endres |
| Beisitzer: | Rainer Lehmayr und Stefanie Kirmeier |
| Platzwart: | Richard Backhaus |

Neben den üblichen Saisonterminen feiert die Tennisabteilung am 27.07.2019 mit einem Weinfest das 25-jährige Gründungsfest. Die Öffentlichkeit ist zu diesem Fest recht herzlich eingeladen.



Der Kath. Burschenverein Steinkirchen informiert:

Maibaumaufstellen in Steinkirchen schon am 30.04.2019

„Hau Ruck“ heißt es wieder, wenn der wohl schönste Maibaum im oberen Ilmtal in die Höhe gestemmt wird. Und zwar schon am Dienstag, 30. April 2019!

Ab 16:30 Uhr sind alle Bürger(innen) herzlich dazu eingeladen, im Schulhof Steinkirchen bei Kaffee und Kuchen zuzusehen, wie die Steinkirchener Burschen ihre Muskeln spielen lassen. Den Takt dazu spielt uns wieder die Musikkapelle Steinkirchen!

Um ca. 20:00 Uhr, wenn der neue Maibaum das schöne Steinkirchen ziert, geht es im Pfarrhof bei Speis und Trank weiter, wo wir bei zünftiger Blasmusik in den Mai feiern. Anschließend Barbetrieb! Auf Euer Kommen freut sich der Katholische Burschenverein Steinkirchen.



Der Katholische Burschenverein Steinkirchen lädt ein zum

Maibaum aufstellen



Dieses Jahr schon am

Dienstag 30.04.19

Ab 16:30 Uhr

am Schulhof Steinkirchen

bei Kaffee und Kuchen

Anschließend :

Maifest

im Pfarrhof Steinkirchen

es spielen

„die Stoakirchana“

Für leibliches Wohl ist

gesorgt

Spaß in der Gemeinschaft



Der Kath. Burschenverein Steinkirchen sowie die Freiwillige Feuerwehr Steinkirchen informieren:

40. Geburtstag Martin Mahl

Am 28. März 2019 feierte Martin Mahl seinen 40. Geburtstag.



Für den Burschenverein gratulierten Rudi Dick (links) und Florian Moll (rechts).



Für die FFW Steinkirchen gratulierten v.l.n.r. 1. Vorstand Tobias Schaipp, 2. Kommandant Falco Engel, Jubilar Martin Mahl sowie 2. Vorstand Heinz Konvalinka.

Der Schützenverein „D’Wildschützen“ Langwaid informiert:



33. Wanderpokalschießen:

Am 15. März 2019 fand in Langwaid das Wanderpokalschießen der Schützenvereine „Dorfschützen Uttenhofen“, „Spielhahn Affalterbach“ und „D’Wildschützen Langwaid“ statt, welches schon seit 33 Jahren ausgetragen wird. An diesem Abend gingen insgesamt 68 Schützen von den 3 Vereinen an den Schießstand. Mit 24 Schützen – davon 9 Jugendliche – beteiligten sich die D’Wildschützen Langwaid.

In der Mannschaftswertung siegte der Schützenverein Spielhahn Affalterbach mit 1675 Punkten vor den Dorfschützen Uttenhofen mit 1818 Punkten. Die D’Wildschützen Langwaid belegten den 3. Platz mit 2031 Punkten.

Vereinsbeste Schützen waren von Spielhahn Affalterbach Anna Roßmeier mit 77 Punkten, von D’Wildschützen Langwaid Jakob Dick mit 105 Punkten und Theresa Thalmeier mit 131 Punkten von den Dorfschützen Uttenhofen.

Als bester Schütze beim Preisschießen sicherte sich Heidi Breitner von den Dorfschützen Uttenhofen den 1. Platz mit einem 156 Teiler. Schützenmeister Alexander Dick von den D’Wildschützen Langwaid gratulierte den glücklichen Gewinnern.



v.l.n.r. Katja Herzinger (Schützenmeisterin Dorfschützen Uttenhofen), Konrad Bayerl (Schützenmeister Spielhahn Affalterbach), Heidi Breitner, Jakob Dick, Anna Roßmeier, Alexander Dick (Schützenmeister D’Wildschützen Langwaid)

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

D’Wildschützen Langwaid haben in ihrem Vereinslokal Gasthof Sonnhüter ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Hier stand die Neuwahl des kompletten Vorstands im Mittelpunkt des Geschehens. Unter der Wahlleitung des Zweiten Bürgermeisters Erwin Renauer sprach sich die Versammlung einstimmig für die Wiederwahl von



v.l.n.r. hinten Erwin Renauer, Michael Busch, Lorenz Dick, Bernd Weitzel, Martin Reisner, Markus Groß, vorne Sabine Reisner, Alexander Dick, Tina Pfab

Alexander Dick als 1. Schützenmeister aus. Ins Amt des 2. Schützenmeisters neu gewählt wurde Markus Groß. Dieser löste Lorenz Dick ab, der 4 Jahre als 2. Schützenmeister und zuvor 29 Jahre als 1. Schützenmeister tätig war. Als Kassier wurde Michael Busch in seinem Amt bestätigt. Sebastian Brand wurde als Zweiter Kassier wiedergewählt. Tina Pfab wurde für weitere zwei Jahre das Vertrauen als Schriftführerin ausgesprochen. Thomas Groß wurde als Zweiter Schriftführer wiedergewählt. Das Amt des Sport- und Jugendleiters übernimmt weiterhin Michael Busch. Auch seine beiden Stellvertreter Bernd Weitzel und Martin Reisner wurden in ihrem Amt bestätigt. Für die Öffentlichkeitsarbeit stellte sich Sabine Reisner weiterhin zu Verfügung.

Der Schützenverein „D’Wildschützen“ Langwaid hat seine Schießsaison 2018/2019 mit dem traditionellen Endschießen und einem Essen erfolgreich beendet.

Bei der Jugend gewann die Endscheibe mit einem 170 Teiler Josef Dick.

Die Endscheibe bei den Erwachsenen gewann Georg Kistler mit einem 73 Teiler.



v.l.n.r. Josef Henn, Georg Kistler, 1. Schützenmeister Alexander Dick bei der Übergabe der Endscheiben

Josef Korber feiert seinen 70. Geburtstag

Im März 2019 feierte Josef Korber aus Langwaid seinen 70. Geburtstag im Kreise seiner Familie.

Aus diesem Anlass überbrachte ihm eine Abordnung der D’Wildschützen Langwaid und der Freiwilligen Feuerwehr Langwaid die besten Glückwünsche zum runden Geburtstag.



v.l.n.r. 1. Schützenmeister Alexander Dick, 1. Vorsitzender FFW Langwaid Bernd Weitzel, Jubilar Josef Korber, 1. Kommandant FFW Langwaid Markus Pasztor, Kassier Schützenverein Michael Busch

Der Schützenverein „Eichenlaub“ Lausham informiert:



Jahreshauptversammlung und Königsschießen

Auf der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Eichenlaub Lausham e.V. berichtete 1. Schützenmeister Florian Hepting über das abgelaufene Jahr der Vereinsgeschichte 2018. Der Verein ist mittlerweile angewachsen auf derzeit 113 Mitglieder. Vereinsmeister bei der Jugend wurde Lisa Glücksmann, bei den Erwachsenen Jurik Mutter. Zwei Mannschaften des SV Lausham sind derzeit im Gau Massenhäusern vertreten, in der Gauliga belegt die Schießtruppe derzeit den vierten Platz.

Eine Woche später fand das Königsschießen statt. Stolze Gewinnerin der Jugendkönigskette wurde Lisa Glücksmann, gefolgt von Leonard Plöckl und auf dem dritten Platz Tobias Reisner. Bei der neu eingeführten Lichtgewehr Königswertung konnte sich Emily Carneiro den ersten Platz sichern. Zweiter und Dritter wurden Vanessa Epp und Laura Specht.



*v.l.n.r.:oben: Jugendleiter Robert Sedlmair, Leonard Plöckl, Lisa Glücksmann, Tobias Reisner, 1. Schützenmeister Florian Hepting
v.l.n.r. unten: Valentin Epp, Emily Carneiro, Laura Specht*

Bei den Senioren wurde Willi Fischer der neue Schützenkönig, auf dem zweiten Platz postierte sich Jens Hohmann und Dritter wurde schließlich Karl Heinz Thurnhuber.



v.l.n.r.: Jens Hohmann, Willi Fischer, Karl-Heinz Thurnhuber, 1. Schützenmeister Florian Hepting

Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf informiert:



Jugend beim Ramadama

Unsere Feuerwehr-Jugend bereitet sich auf die Prüfung „Jugendflamme“ vor, einem Stufenprogramm für die Jugendfeuerwehrausbildung. Die Jugendlichen müssen Grundkenntnisse in der Feuerwehertechnik wie Knoten, Wasseraufbau oder Löschgriff nachweisen, aber auch einen Nachweis aus dem sportlichen, kulturellen, sozialen oder ökologischen Bereich erbringen. Da traf es sich gut, dass unser Nachwuchs nahezu geschlossen beim diesjährigen Ramadama antrat. Anschließend verfassten die engagierten Aktiven folgenden Bericht:

„Auch die diesjährige Teilnahme der Feuerwehr Pischelsdorf beim Ramadama war ein voller Erfolg. Es nahmen 10 Jugendliche der Jugendfeuerwehr mit drei Betreuern teil. Gegen 9 Uhr sind wir aufgebrochen, um den Müll rund um Pischelsdorf zu sammeln. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf und sammelten den Abfall einiger Umweltsünder. Wir fanden verschiedene Arten von Müll, der vor allem am Straßenrand lag. Ein großer Anteil davon war umweltschädliches Plastik.

Das Plastik, das in der Natur landet, wird über Flüsse ins Meer transportiert, und anschließend von Fischen gefressen. Da wir diese Fische selbst essen, kommt der Müll zu uns zurück. Wodurch ein umweltschädlicher und gesundheitsgefährdender Kreislauf entsteht. Der Müllstrudel im indischen Ozean reicht inzwischen aus, um ganz Europa einen Meter mit Müll zu bedecken. Da Plastik über 800 Jahre benötigt um restlos zu verrotten, könnten sogar deine Urenkel über die Plastiktüte stolpern, die du aus dem Autofenster geschmissen hast.

Man sollte weniger Plastik verwenden dafür aber mehr umweltfreundliche Materialien wie z. B. Glas, Holz benutzen und die Verwendung dieser Sachen unterstützen. Auch sollte man sich an Aktionen beteiligen, welche der Umwelt helfen (wie z. B. Ramadama).

Es lohnt sich für jeden, bei Ramadama und auch bei anderen Umweltaktivitäten mitzumachen, da man für eine bessere Umwelt etwas tun und seine vielleicht unbewussten Umweltsünden wieder ein bisschen gut machen kann. Auch wir haben die Erfahrung gemacht, dass man nach dieser Veranstaltung ein besseres Gewissen hat, da man aktiv mitgewirkt hat, etwas zu verbessern. Wir wünschen uns im nächsten Jahr, bei Ramadama weniger Müll zu finden und dass noch viel mehr Teilnehmer dabei sind.“



Die Feuerwehrjugend mit ihren Betreuern

Übung und Jahreshauptversammlung am Karfreitag

Am Karfreitag findet ab 9 Uhr wieder die traditionelle Übung statt. Anschließend dürfen wir alle aktiven und passiven Mitglieder zum „Radi-Essen“ und zur Jahreshauptversammlung einladen. Eine Teilnahme ist heuer besonders wichtig, da Vorstandswahlen anstehen.

BUNT GEMISCHT



Das Wetter – der 100-jährige Kalender

Mai 2019

- 1. – 4. dauert das schöne warme Wetter an
- 5. – 7. diese Tage sind windig und rauh
- 8. – 18. schön warm und trocken, tagsüber heiß
(was allen Wuchs verhindert)
- 20. plötzlich kalt und Frost
- 24. – 31. schöne trockene Zeit

Der Vollmondkalender 2019



Hier sehen Sie den Vollmondkalender
mit den Vollmond-Daten 2019 mit
Datum und exakter Uhrzeit im Überblick:

Freitag,	19. April 2019	13:12:12 Uhr
Samstag,	18. Mai 2019	23:11:24 Uhr
Montag,	17. Juni 2019	10:30:42 Uhr
Dienstag,	16. Juli 2019	23:38:18 Uhr [*]
Donnerstag,	15. August 2019	14:29:18 Uhr
Samstag,	14. September 2019	06:32:48 Uhr
Sonntag,	13. Oktober 2019	23:07:54 Uhr
Dienstag,	12. November 2019	14:34:30 Uhr
Donnerstag,	12. Dezember 2019	06:12:18 Uhr

Bauernregel Mai

Windet's am ersten Mai, dann das ganze Jahr.

(Quelle: wetter.de)

ZU GUTER LETZT

*Vertrauen bedeutet,
den ersten Schritt zu tun,
auch wenn du die Treppe
noch nicht ganz sehen kannst.*

(Martin Luther King,
amerikanischer Bürgerrechtler 1929-1968)



Für alle, die in Fahrt kommen möchten!

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 - 85276 PFAFFENHOFEN
TEL. 0844 1/405090

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT



KREUZER
BAU & MÖBELSCHREINEREI

Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art

Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheyern

Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77

e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de

- Heizung • Sanitär
- Lüftung • Spenglerei

www.heckmeier.com



Zum Glück
Heckmeier

Loipertshausener Str. 2
85301 Sünzhausen
Tel.: 08444 / 9274-0
info@heckmeier.com



seit 1991

Malermeister

**FASSADEN – INNENWÄNDE –
 LACKIERUNGEN – TAPETEN – PUTZE –
 BODENBELÄGE – VOLLWÄRMESCHUTZ**

Josef Gacia · Malermeister
 Am Hofberg 28 · 85293 Reichertshausen
 Telefon (0 84 41) 8 24 61 · Fax (0 84 41) 20 75

Tag der Offenen Gärtnerei 2019

am Samstag, 27. April von 8.00 bis 18.00 Uhr
 und
 am Sonntag, 28. April von 10.00 bis 17.00 Uhr

Pflanze
 des
 Jahres



Freuen Sie sich auf einen Besuch bei uns!

Gartenbau Floristik
 Qualität aus eigener Produktion



85305 Hirschenhausen, Dorfstr. 9, Tel. 08250/411
 www.gartenbau-birkl.de

NEUBAUTEN - REPARATUREN - KOMPLETTSANIERUNG

A. ZAISCH

SPENGLEREI
 DACHDECKEREI



Paindorfer Straße 21, 85293 Reichertshausen
 Telefon 08441/9706 Fax 08441/18386

fachbetrieb seit 1972

www.spengler-dachdecker-zaisch.de

**Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen
 bietet Ihnen**

Gigler

VERWERTUNG / ENTSORGUNG / SERVICE

- ▣ Alles aus einer Hand
- ▣ Containerdienst
- ▣ Grubenentleerung
- ▣ Straßenreinigung
- ▣ Sonderabfallentsorgung
- ▣ Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- ▣ Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- ▣ Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, Entsorgungsfachbetrieb

rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92

Zur Mühle 9 - 85276 Pfaffenhofen /Ilm - FAX: 08252 / 897730

Der
BLICKPUNKT Reichertshausen
 informiert



Hand drauf!

Ihre Wohnung verkauft sich richtig gut

Mit hochwertigen Exposés und professioneller Präsentation zeigen wir Ihre Immobilie von der besten Seite.

www.ilmgau.de

SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN

ILMGAU IMMOBILIEN MÖLLER GMBH Münchener Vormarkt 1 85276 Pfaffenhofen/Ilm
 Telefon 08441 3013 immobilien@ilmgau.de





- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau
- Planung und Gestaltung
- Treppen
- Fenster- und Türenstudio

Pfaffenhofener Str. 31
85307 Paunzhausen

Tel. 08444 / 840 o. 639
Fax: 08444 / 91 91 900

www.schreinerei-aschauer.de
e-mail: info@schreinerei-aschauer.de



Zahnarztpraxis Dr. Heidi Dala
Pfaffenhofener Str. 4 · 85293 Reichertshausen

Tel. 08441 - 789 93 80

Mail. praxis@zahnarztreichertshausen.de
www.zahnarztreichertshausen.de

Wir wollen unser Team vergrößern und suchen
eine/n Auszubildende/n
zur/m Zahnmedizinischen Fachangestellte/n

Sind Sie teamfähig, arbeiten gern mit Menschen und lieben die Abwechslung?
Dann bewerben Sie sich per Mail oder per Post.



Jakob Huber

Forst – und Gartentechnik
Durchschlacht 4 85298 Scheuern
Tel. 08445-360 Fax. 08445-1487

www.huber-gartentechnik.de



STIHL
DIENST

ERFOLG durch WERBUNG

Hochwertige Qualität
zum fairen Preis

Reparatur in eigener
Meisterwerkstatt

Lieferung und Montage von
TV-Geräten und Sat-Anlagen

Elektro Rist

Mühlweg 1 · 85276 Reisgang
Tel. (0 84 41) 20 16 · www.iq-elektro-rist.de

Eisenhofer
Zimmerei - Holzhausbau

Dachumdeckung · Dachbodendämmung
Fassadenverkleidung · Carports
Dachgauben · Dachflächenfenster
Dachausbau

Zimmerei Eisenhofer

Werkstraße 25 · 85298 Mitterscheyern · Tel. (0 84 41) 49 61 86

MALER B BLERIM
SCHEYERN 0 8 4 4 1 - 6 1 0 7

*Wir wünschen allen
frohe Ostern!*

Hochstr. 16 b
85298 Scheuern
Telefon 0 84 41 / 61 07
Mobil 0162 / 290 61 82
info@malerblerim.de

- MALERARBEITEN
- WÄRMEDÄMMUNG
- BODENBESCHICHTUNG
- TROCKENBAU

GESTRICHEN WIE GEMALT

www.malerblerim.de

Ab 3,39 % eff. Jahreszins*
Aktionsangebot von
1. April bis 31. Mai 2019
(*bonitätsabhängig)

Entscheiden ist einfach.



sparkasse-pfaffenhofen.de
blog.sparkasse-pfaffenhofen.de

Weil die Sparkasse
verantwortungsvoll mit
einem Kredit helfen
kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Unser Angebot für Sie, z. B.: 10.000 € Nettodarlehensbetrag, monatliche Rate 134,98 €, Vertragslaufzeit 83 Monate, effektiver Jahreszins 3,39 % p. a. (bonitätsabhängig), gebundener Sollzins 3,25 % p. a., Gesamtbetrag 11.237,56 € (= repräsentatives 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV - Stand März 2019). Ihren Vertrag schließen Sie mit der Sparkasse Pfaffenhofen, Sparkassenplatz 11-13, 85276 Pfaffenhofen.

 **Sparkasse
Pfaffenhofen**



Elektro-Technik Euringer
Fernsehgeräte und Kabelanschluss,
Satelliten- und Telefonanlagen
Videoüberwachung und Türsprechanlagen,
Elektroinstallationen
Internetanschluss, Netzwerk
Reparatur und Verkauf
Sonnenstraße 44, 85298 Scheyern
Tel. 08441/5982 Mob. 0170/3279998
f-t-e@gmx.de



Veredelte Klettergurken nur 250€
Nur an diesem Wochenende!
(solange Vorrat reicht - max. 5 Stück pro Person)
Thermomix-Vorführung (nur So) - Töpferwaren

Pflanze des Jahres
Der freche Michel
unser Bienenschwarm

Quelle: Florensis

TAG DER OFFENEN GÄRTNERIE
27./28. April

Sa 8.00 - 16.00 Uhr
So 10.00 - 16.00 Uhr

Kreitmeyer
Gärtnerei und Floristik

85298 Mitterscheyern · Tel. 08441-2130 · www.blumen-kreitmeyer.de



Klosterladen
Schyren-Buchhandlung
Benediktinerabtei
Scheyern

Schyrenplatz 1 · Telefon und Fax (0 84 41) 75 22 49

**Sinnvolle Geschenke für Ostern,
Kommunion und Firmung**

Nach Ihren Vorschlägen gestalten wir Kerzen für
jeden Anlass, religiöse Kunst und Bücher.

Eine große Auswahl von Glückwunschkarten und unseren
beliebten Klosterprodukten.

Öffnungszeiten: Montag 14 – 17.30 Uhr
Dienstag – Samstag 9 – 12 und 14 – 17.30 Uhr
Sonntag 14 – 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**JETZT TERMIN
VEREINBAREN**

Wasch mich!

**NUTZEN SIE UNSERE
BETTEN-WASCH-AKTION.**

Starten Sie frisch in die neue Jahreszeit.
Wir waschen schonend Kopfkissen, Mat-
ratzenbezüge, Daunens- und Federbetten.

swissflex
Swiss Premium Beds
AUTORISIERTER
PREMIUM PARTNER

LEITENBERGER Betten & Wäsche

Frauenstraße 5 · 85276 Pfaffenhofen · Telefon: 08441 9676
www.betten-leitenberger.de ·  /betten-leitenberger
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-13 Uhr · 14-18 Uhr · Sa: 9-13.30 Uhr

Wir suchen für unser neues Catering-Team für den Golfclub
Schloss Reichertshausen zum Saisonstart Verstärkung!

Gastgeber oder Managerin
– Teilzeit, Vollzeit und zur Aushilfe möglich

Mitarbeiter/in für Ausschank, Kasse, Pass und Service,
gelernter Alleinkoch, Küchenhilfe

Wir sind immer gut drauf, herzlichst, freundlich und stets
bereit, unseren Gästen und Mitgliedern was Gutes zu tun
und freuen uns auf Eure Bewerbung!

Spaß am Golfen ist ein Riesenvorteil!

Meldet Euch bei Frank 0171/2331990
oder frankwaldecker@icould.com

Dorfbühne Iimmünster e.V.



Im Pfarrhaus ist da Deife los

Komödie in drei Akten
von Sebastian Kolb und Markus Scheble

Samstag **13.4.** 19.30 Uhr **Premiere**
 Sonntag **14.4.** 18.00 Uhr
 Ostersonntag **21.4.** 19.30 Uhr
 Ostermontag **22.4.** 15.00 Uhr
 Freitag **26.4.** 19.30 Uhr
 Samstag **27.4.** 19.30 Uhr

Musikalische Umrahmung:
Michael Meier

Aula der Schule Iimmünster

Eintritt: Erwachsene 8,-/Kinder 6,- · Vorverkauf ab 1.4.2019 bei Bäckerei Wörmann
 Raiffeisenstr. 5, Iimmünster, Tel. 08441/3177 · Öffnungszeiten: Mo – Fr 5.45 – 12.30 & 14.00 – 18.00 Uhr,
 Sa 5.45 – 12.00 Uhr, Mo nachmittag geschlossen · Restkarten an der Theaterkasse

burger
Bad · Wärme · Komfort

wohlfühlen
zuhause

PARA DIGMA

INFOVERANSTALTUNG
**MULTI
ENERGIE
HEIZ
KONZEPT**

Jeden Dienstag **ab 18 Uhr**

Bitte um Anmeldung: www.burger-scheyern.de
 Telefon: 08441 / 92 93 · Werkstraße 26
info@burger-scheyern.de · 85298 Mitterscheyern

TUSCHER Erd- und Baggerarbeiten

TUSCHER Schwimmbadtechnik & Zubehör

- Baggerarbeiten
- Tief- & Straßenbau
- Gartenbau
- Maschinenverleih
- Pflasterarbeiten
- Landschaftsbau
- Minibagger mit und ohne Fahrer
- Natursteine neu & gebraucht
- Schwimmbadtechnik & Zubehör

Am Milchwerk 1 · 85304 Iimmünster · 08441 82850
www.alles-tuscher.de

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten

FLORIM

Logenweg 18 · 85276 Hettenshausen
 Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
 Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu



Projektpatenschaft
Wasser und Gesundheit



100 % nachhaltig.
Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:
www.DRK.de/Paten
 ☎ 030 / 85 404 - 111
Spenderservice@DRK.de

Deutsches Rotes Kreuz

orienthelfer - Humanitäre Hilfe für Syrien.



www.orienthelfer.de
www.facebook.de/orienthelfer

Spendenkonto:
 Postbank (Giro)
 Empfänger: Orienthelfer
 IBAN: DE16 7001 0080 0046 5728 05
 BIC: PBNKDEFF

Schloss Hohenkammer Der richtige Ort

Kommendes Veranstaltungshighlight



Sonntag 21. April

Osterbrunch – unser Sonntagsklassiker ganz festlich

Ostern genießen auf Schloss Hohenkammer.

39 Euro pro Person inklusive Kaffee, Tee, Säften –
und Überraschung!

Um 11.00 Uhr im Gutshof-Restaurant oder in der Alten Galerie.



Um Reservierung wird unter Telefon 08137-934-0 gebeten.

Schloss Hohenkammer GmbH
Schlossstraße 20 · 85411 Hohenkammer · www.schlosshoenkammer.de

Gutschein: Oster-Spezial – der Aperitif geht auf's Haus!

Essen Sie während der Osterferien in einem unserer
Restaurants und wir laden Sie zu unserem Hausaperitif ein.
Gegen Vorlage dieses Gutscheins, beschränkt auf 2 Personen. R

OSTERSCHINKEN VOM FUCHS

... guad, saftig und
mit dem besonderen Geschmack.

*Genuss
genießen*

Pfaffenhofener Straße 8 · 85293 Reichertshausen
Telefon 08441 805010 · www.landmetzgerei-fuchs.de
[f/landmetzgerei.fuchs](https://www.facebook.com/landmetzgerei.fuchs)

www.hovak.de

FROHE OSTERN!

Nicole Schüler Steuerberater

Großenhager Ring 16 • 85298 Scheyern
Tel. 08441/27 77 95 • Fax 08441/27 77 96
sn@scheyern.tax
Termine nach Vereinbarung

Anzeigenannahme: **Heidi Starck**

Tel. 08441-5972 · Fax 0 8441-7 27 37
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

EINE GESUNDE OSTERZEIT!

OSTERHASEN-SUCHE VOM 13. – 20.4.2019

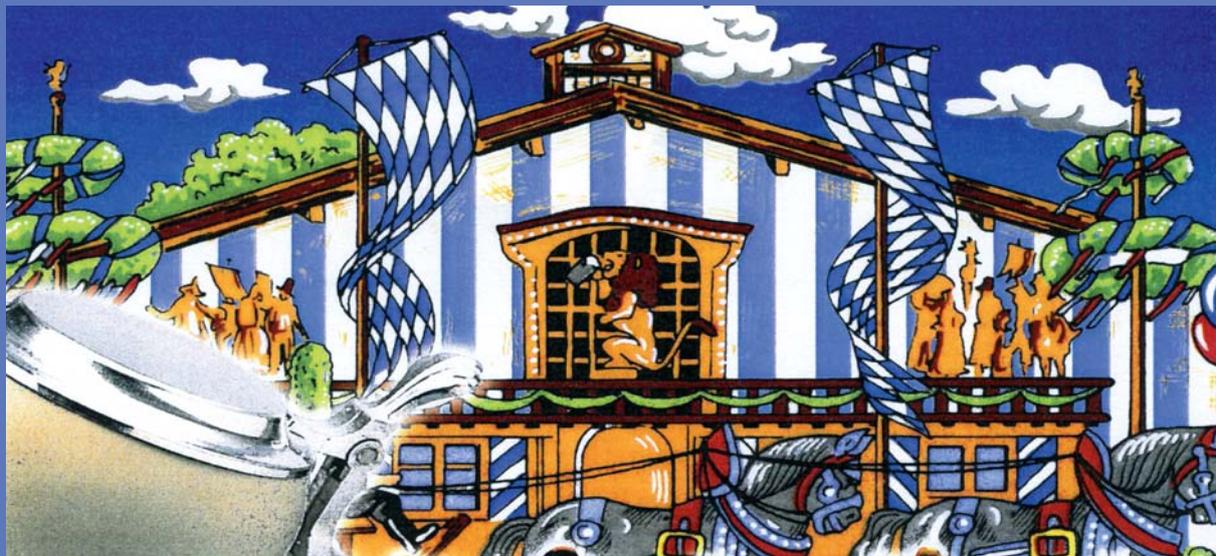
In unserer Apotheke haben sich Osterhasen
versteckt. Entdeckt Ihr alle?
Finderlohn: **Eine lustige Tiertasse**

Pfaffenhofener Str. 8b, Reichertshausen
08441 8713580
post.reichertshausen@goetz-apotheke.de

GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.
www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN
ECHING
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN

VORANKÜNDIGUNG



VOLKSFEST 2019

Das 41. Reichertshausener Volksfest beginnt am **Mittwoch**, den **29. Mai 2019**. Die Band „**Musikuss**“ („let's have fun“) wird für eine fetzige Stimmung sorgen.

Von unserem Festwirt Andreas Kellner wird auch heuer das süffige **Toerring Bier** zum Ausschank gebracht.

An „Christi Himmelfahrt“ (= Vatertag) werden die Besucher am Vormittag im Festzelt von der **Jugendblaskapelle der Gemeinde Reichertshausen** unterhalten.

In Fortsetzung einer schon lieben Tradition findet dann von 13.30 Uhr – 14.30 Uhr ein **Standkonzert** auf dem Rathausplatz statt. Sowohl die **Jugendblaskapelle der Gemeinde Reichertshausen** wie auch die **Musikkapelle Steinkirchen** und die „**Pfaffenhofener Goaßlschnoizer**“ werden die Gäste bei 1 hl Freibier, das der Festwirt spendiert, unterhalten. Um 14.30 Uhr findet dann der schon traditionelle Volksfestauszug statt. Anschließend unterhält die **Jugendblaskapelle der Gemeinde Reichertshausen** alle Gäste mit ihrer schmissigen Musik. Am Abend garantiert dann die Partyband „**MyOmei**“ aus der Region um Pfaffenhofen für „Stimmung pur“ im Festzelt.

Am Freitagabend heizt die Rock-Pop-Dance-Party „**Flash Dance**“ aus Rosenheim im Festzelt ein.

Am **Samstagnachmittag** werden die **Senioren** von der Gemeinde wieder von 14 bis 17 Uhr zu 1 Maß Bier und einem ½ Hendl **auf die Reichertshausener Wies'n** eingeladen. Die musikalische Umrahmung übernimmt die „**Musikkapelle Steinkirchen**“.

Von 17.00 bis 19.00 Uhr gibt es im Festzelt ein großes „Spanferkel-Essen“. Eine Portion mit Knödel und Salat kostet sage und schreibe nur 5,90 Euro!



Am **Samstagabend** sorgt die bekannte Showband „**Bajuwaren**“ aus Waldkirchen für eine tolle Stimmung.

Der diesjährige **Sonntag** steht im Zeichen des „**48. Gauschützenfestes des Schützengaus Massenhausen**“.

Um 10.00 Uhr findet ein **ökumenischer Wortgottesdienst** der **Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde** statt. Musikalisch wird dieser Gottesdienst von der „**Blaskapelle Schönbrunn**“ umrahmt, anschließend gemeinsamer Mittagstisch.

Nachmittags ist dann folgendes Programm vorgesehen:

- 13.15 Uhr Preisverteilung Traditionsschießen,
- 13.40 Uhr Preisverteilung Rundenwettkampf,
- 14.15 Uhr Festumzug,
- 15.30 Uhr Einzug der Fahnen mit Fahenschwingen.

Um **18.00 Uhr** findet dann noch im Zelt ein Tanzauftritt der Gruppe „**Watch us Move**“ aus Pfaffenhofen statt. Das Volksfest klingt anschließend dann **ab 19.00 Uhr** mit dem „**Duo Holledau**“ bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

NEU !!
Auf der Freifläche zwischen Feuerwehrhaus und Bauhof gibt es heuer zusätzlich einen Weißbiergarten. Lautsprecherfrei kann man sich dort täglich bis 22.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein treffen. Das Bier wird nicht nur in Maßkrügen, sondern auch in 0,5l-Gläsern ausgeschenkt!